

JOURNAL

Mai 2025 | Ausgabe 77
www.journal-eins.de

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

AUF DIE TRECKER, FERTIG, LOS!

Pfingsten dröhnen die Motoren
im Neddelerad



Foto: Nico Bestmann

SPRACHE MIT PLAN

André Weber reist mit
Esperanto um die Welt

18

IM PARADIES

Siedlung auf dem Dwang in
Schwerin steht in schönster Lage

32

MIT
DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA

WAS IST LOS?
Seiten 22-25

Tag der offenen Tür & Familienfest

29. Mai 10 - 16 Uhr

MECKLENBURGER LANDPUTE
IN SEVERIN

KREUZFAHRT
ZU GEWINNEN

EINBLICKE IN UNSERE
PRODUKTION

LIVE MUSIK
SCHLAGER MAFIA

KINDER-
PROGRAMM



35

Jahre



Foto: Journal eins

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Thema „Weltkulturerbe“ bewegt die Menschen – die einen mehr, die anderen weniger. Am 2. Mai 2025 kommentierte die Ostsee-Zeitung die Entscheidung des Innenministeriums von Mecklenburg-Vorpommern, die im Doppelhaushalt der Stadt Schwerin beabsichtigten Haushaltsmittel für die Planungsleistungen zum Stadtgeschichtsmuseum und Welterbe-Informationszentrum nicht zu genehmigen.

Zusammenfassend wurde in dem Beitrag formuliert: „Aber es ist ja nicht aus der Welt. Sollte Schwerin in ein paar Jahren die Finanzkrise überstanden haben, kann es das Museum ja immer noch bauen. Dann weiß man auch, ob es jemand vermisst hat.“

Das Residenzenensemble Schwerin ist ein hervorragend erhaltenes, funktionell und baulich differenziertes Ensemble von Gebäuden, Gärten und umgebender Landschaft. Es stellt damit eine beeindruckend komplexe Residenzinfrastruktur dar. Darum hat die UNESCO das Residenzenensemble im Juli 2024 als Weltkulturerbe anerkannt – zu Recht!

EIN ERBE FÜR DIE ZUKUNFT

– Zukunft für die Menschen in unserer Stadt, in unserem Bundesland. Insbesondere die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen mit gebauter Geschichte, mit dem Weltkulturerbe, war und ist darum für uns als Förderverein ein wichtiges Thema. Ein Thema, das geeignet ist, generationenübergreifend gleichzeitig stolz auf das Gewesene und das Zukünftige zu sein.

Um dieses Gefühl „wir sind stolz“ verständlich und nachhaltig zu kommunizieren, ist ein Welterbe-Informationszentrum wichtig. Ja: das Thema ist noch nicht aus der Welt – wir, die Mitglieder des „Welterbe Schwerin“-Fördervereins, werden uns dafür einsetzen, dass das Welterbe-Informationszentrum nicht erst irgendwann real wird.

Ihr Joachim Brenncke,
Vorsitzender des „Welterbe Schwerin“-Fördervereins

Das Residenzenensemble ist aber mehr als eine Ansammlung historischer Gebäude. Es ist ein gebautes Erbe, das sehr gut geeignet ist, Zukunft zu gestalten

DIE THEMEN

- 4-5 Titelthema
- 6-7 Regionalnachrichten
- 8 Venezianische Tage
- 9-11 Doc aktuell
- 12-13 Stellenmarkt/Studium
- 14-15 Schlossfest Schwerin
- 16-17 Welterbetag
- 18 Porträt



Foto: privat

18 Porträt André Weber

- 19 fischer's Lagerhaus
- 20-21 Marienplatz-Galerie
- 22-25 Was ist los?
- 26-27 Wismar & NWM
- 28-29 Ludwigslust-Parchim
- 30 Kindertag
- 31 Kindertag
- 32 Mecklenburger Fassaden Gesellschaft
- 33



Foto: Rainer Cordes

32 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 34-35 Kultur
- 36-37 Aus der Region
- 38 Rätsel und Impressum
- 39 Landgestüt Redefin
- 40 Audi Zentrum Schwerin

**Grafik
Mode
Game**

24.05

Infotag

12:00 – 16:00 Uhr

DESIGN
DESIGNSCHULE



Mehr
Infos



www.designschule.de

TRECKER TRECK

Neddelrad Banzkow

 **OTTO DÖRNER®**

SAS

Seil und
Anschlagmittel GmbH



7.
JUNI

8.
JUNI



ab **12⁰⁰**

**LKW
Pulling**

anschl. **Tractor
Nacht
Pulling**

*inkl. Licht und
Feueranimation*

FESTZELT

PFINGSTEN



carpe diem

ab **9⁰⁰**

**Tractor
Pulling**

ab **20⁰⁰**

PARTY

an beiden Tagen



LAUT, SPEKTAKULÄR UND GESELLIG

Am Pfingstwochenende dröhnen im Banzkower Neddelerad wieder die Motoren

Laut, spektakulär und gesellig – das ist Pfingsten im Banzkower Neddelerad. Fans großer Maschinen lassen sich diesen Termin ganz sicher nicht entgehen. Wo sonst gibt es so große Dampfwolken, so laute Motoren, so viel Nervenkitzel und Adrenalin? Am 7. und 8. Juni startet auf der Veranstaltungsfäche wieder der traditionelle Trecker Treck – und auch in diesem Jahr ist es eine Veranstaltung für die ganze Familie.

LKW-PULLING ZUM AUFTAKT

Das Spektakel beginnt traditionell mit dem Lkw-Pulling. Für alle Nicht-Insider: Dabei wird ein Bremswagen an das Fahrzeug angehängt, mit dem der Fahrer auf der Wettkampfbahn eine möglichst lange Strecke bewältigen muss. Nur ordentlich Gas zu geben, hilft aber nur bedingt. Je weiter ein Traktor mit dem Bremswagen fährt, umso schwerer lässt sich dieser ziehen, weil sich der Schwerpunkt verändert. Viel hängt also auch von der Geschicklichkeit des Fahrers ab – genauso wie von der Stärke des Fahrzeugs. Das verspricht einen aufregenden Wettkampf, bei dem Besucher entlang der Strecke zusehen können.

Im Anschluss ans Lkw-Pulling folgt das spannende Tractor-Nacht-Pulling, das mit Licht- und Feueranimationen eine besondere Atmosphäre bietet. Stimmung können Gäste auch im Festzelt genießen, das an beiden Tagen am Neddelerad steht. Party ist hier jeweils ab 20 Uhr.

TRECKER AUF DER STRECKE

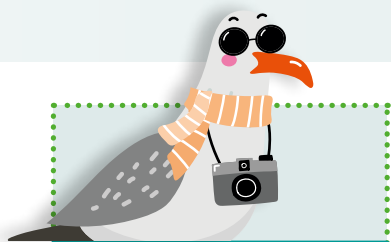
Bummeln, Freunde treffen, etwas essen, etwas trinken und natürlich zuschauen – das geht auch am Pfingstsonntag. An diesem 8. Juni beginnt der Tag am Neddelerad bereits um 9 Uhr mit einem Frühschoppen. Anschließend fahren die Traktoren auf die Wettkampfstrecke – zum traditionellen Tractor-Pulling, einem der Höhepunkte des Wettkampf-Wochenendes.

Neben dem packenden Geschehen auf der Strecke sorgen Musik und kühle Drinks von Lübzer und Somersby für beste Stimmung. Und da ja am Montag noch einmal ausgeschlafen werden kann, startet auch um Sonntag um 20 Uhr im Festzelt eine Party. Alles in allem also ein Event, das kein Motorenfan verpassen sollte – wir sehen uns im Neddelerad!



Das dampft ordentlich! Der Trecker-Treck im Neddelerad ist jedes Jahr ein großes Volksfest mit viel Motorenlärm.

Fotos: Nico Bestmann

**ZIBEBEN**

Was sind eigentlich Zibeben? Rötliche, wenn ich schon mal dabei bin. Damit, verkündete nämlich Dichter Christian Morgenstern in seinem Möwenlied, würde er Möwen gern füttern – zusätzlich zum Roggenbrot. Da sage ich nur: Roggenbrot ja, Zibebe nein. Ich picke doch nichts, was ich nicht mal richtig aussprechen kann. „Du bist echt verpeilt, Alter“, meinte mein Buhennachbar. „Zibebe ist ein anderes Wort für Rosine. Musste nur einmal ins Netz tauchen, da steht's. Und Rosinen schmecken doch!“ Da hatte er natürlich Recht. Dennoch brachte es mir wieder diese sprachliche Haute Cuisine in den Sinn, die gerade in Speisekarten grassiert.

MATTI SAGT ...

Da ist dann plötzlich von faschierten Laibchen an Kartoffelstampf, Zuckerschoten und Mini-Karotten die Rede. Klingt nach mindestens zwei Sternen! Der Kellner brachte mir dann Kartoffelbrei mit Klops und Mischgemüse, so hieß das zumindest immer bei meiner Oma. Und bei ihr hat es ehrlich gesagt auch besser geschmeckt. Aber nein, Bratensaft ist plötzlich Jus, Mehlpampe mit Milch Béchamel und der Schnaps nach dem Essen ein Digestif. Aber was soll's, ich kann mich ja anpassen. Als ich neulich so versonnen auf einen Vorgartenteich schaute, oder genauer gesagt auf die Fischbeilage darin, sprach mich jemand an: „Na, hast du Lust auf einen Hering?“ Hering, hoho, das ist ja wohl ein bisschen zu einfach! Eine Möwe von Welt, wie ich eine bin, taucht nur noch nach Goldfischen.

Euer Matti

(notiert von Katja Haescher)

JETZT OFFIZIELL ERWACHSEN

Jugendweihesaison bei der Volkssolidarität hat in Grabow begonnen

Spätestens in den letzten Minuten vor dem Beginn der Feierstunde wurden sie dann doch etwas nervös – die Jugendlichen, die im Schützenhaus Grabow die Jugendweihe-saison der Volkssolidarität Schwerin-Westmecklenburg eröffneten. Eine der 38 Mädchen und Jungen war Melina Morland. „Ich bin sehr aufgeregt, eigentlich schon seit der Stellprobe vor ein paar Tagen. Hoffentlich mache ich nichts falsch oder vergesse etwas.“ Trotz der Anspannung blieb sie aber fröhlich. „Der Tag ging ja schon früh los. Ich bin um 6 Uhr aufgestanden, denn um 7 Uhr musste ich schon beim Friseur sein“, erzählt die 14-Jährige.

Sofia Schulz blieb wiederum ganz gelassen und das, obwohl sie selbst nicht nur für Urkunde und Buch, sondern auch noch zusätzlich ganz allein auf die Bühne und ans Rednerpult musste. „Meine Freundin Lilly musste mich nur kurz überreden, dass ich eine kurze Dankesrede stellvertretend für alle halte. Und ich wollte schon immer mal oben auf der Bühne am Rednerpult



Für den großen Tag in Schale geworfen: Jugendweiheteilnehmer in Grabow beim Erinnerungsfoto an den großen Tag.

Foto: VS SWM/flau

stehen“, erklärte die Grabowerin. Mit gefühlvollen und anrührenden Worten richtete sie sich an Eltern, Großeltern und Geschwister: „Ihr zeigt uns, was Leben bedeutet, ihr geht mit uns durch dick und dünn.“

Bevor Sofia diese selbstgestellte Aufgabe mit Bravour meisterte, wandten sich Holger Mieth, Geschäftsführer des Vereins Schwe-

rin-Westmecklenburg der Volkssolidarität, als Moderator sowie Grabows Bürgermeisterin Kathleen Bartels als Festrednerin an die jungen Menschen und deren Verwandte und Freunde – mit Tipps, Ratschlägen und guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt. Feierstunden zur Jugendweihe gibt es neben Grabow auch in Zarrentin und Dömitz.

HANDY DER HIRTEN ERKLINGT

„MeckAlp“ musiziert am 18. Mai im Pfarrgarten in Conow

Ursprünglich als Signalthorn konzipiert, gehört das Alphorn nicht nur in die Alpen. Auch in Mecklenburg hat dieses eindrucksvolle Instru-

ment eine lange Tradition. Schon im 19. Jahrhundert wurde hierzulande das Horn in Erzählungen von Fritz Reuter erwähnt.



Das Alphorn-Ensemble „MeckAlp“ ist am 18. Mai in Conow zu Gast.

Foto: Meike Scheel

Die Alphorngruppe „MeckAlp“ aus Dobin am See hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses kulturelle Erbe wieder lebendig werden zu lassen und das „Handy der Hirten“ einem breiten Publikum näher zu bringen.

Hier von können sich Zuhörer am 18. Mai um 14 Uhr im Pfarrgarten in Conow bei Malliß überzeugen. Es erwarten sie warme und weiche Urtöne des Alphorns, die mal traditionell und auch als moderne Eigenkomposition umgesetzt werden. Wer mag, darf im Anschluss sogar das Instrument aus nächster Nähe inspizieren und ausprobieren.

Der Eintritt ist frei und bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit, mit den Musikern ins Gespräch zu kommen. Bei schlechtem Wetter erklingt die Musik in der Kirche.

FOTOGRAPHIE TRIFFT MALEREI

Kunstverein Wiligrad zeigt bis 6. Juli Ausstellung „Auf Augenhöhe“



Katharina John und Manfred W. Jürgens gestalten zum dritten Mal eine Gemeinschaftsausstellung. Foto: W. Busjan



Katharina John vor ihrem von Manfred W. Jürgens geschaffenen Familienbild Foto: M. W. Jürgens

„Auf Augenhöhe“. Das ist der Name einer Ausstellung, die aktuell beim Kunstverein Wiligrad zu sehen ist. Bis zum 6. Juli werden Fotografien von Katharina John und Gemälde von Manfred W. Jürgens gezeigt.

Fotografie und Malerei – ist das nicht eigentlich ein Gegensatz? Die klare Antwort in Wiligrad lautet: Nein! Für John und Jürgens ergänzen sich beide Genres. Unterschiedliche Sprachen suchen den Dialog

auf Augenhöhe. Es ist die Neugierde auf das Leben, die beide verbindet, sowie die ewige Frage „Was verbirgt sich hinter den Oberflächen?“ Katharina John, 1971 in Hamburg geboren, machte sich als Theater- und Porträtfotografin einen Namen. Weltweit hat sie Menschen in konkreten Lebenssituationen porträtiert, analoge Fotografien sind ihr Metier.

Manfred W. Jürgens ist gebürtiger Mecklenburger und lebt inzwi-

schen wieder an der Ostsee. Seine Arbeiten präsentierte er seit 2001 in zahlreichen Einzelausstellungen, u.a. in Wismar, Kühlungsborn, Hamburg, Leipzig und Venedig. Begleitet wird die Ausstellung von verschiedenen Veranstaltungen. So führt der Maler selbst am 18. Mai, 1., 8. und 29. Juni, jeweils um 15 Uhr, Kinder durch die Räume. Am 14. Juni um 18 Uhr liest Schauspieler Christian Redl aus seinem Buch „Das Leben hat kein Geländer“. ■

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Sternberg gewinnt Wahl

Stefan Sternberg (SPD) bleibt Landrat in Ludwigslust-Parchim: Der Amtsinhaber setzte sich im ersten Wahlgang mit 57,9 Prozent der Stimmen durch. Dietmar Friedhoff (AfD) erreichte nach vorläufigem Ergebnis 28,1 Prozent, Simone Borchardt (CDU) 12,1 Prozent und Philipp Lübbert (Grüne) 2,0 Prozent.

Förderung für Fahrzeuge

Das Innenministerium MV fördert zwei neue Ausbildungsfahrzeuge im Bereich Bevölkerungsschutz im Landkreis Nordwestmecklenburg. Bis zu 550.000 Euro sollen dafür fließen – wichtig auch vor dem Hintergrund des Brandes der Feuerwehrzentrale in Warin 2023.

Alltag bei der Polizei

Zu einem Tag der offenen Tür laden Landkreis und Polizeiinspektion Wismar am 24. Mai in die Rostocker Straße 76/80 ein. Zwischen 10 und 15 Uhr können Besucher den Berufsalltag in der Verwaltung und bei der Polizei entdecken, geplant ist auch ein Kinderprogramm.

PASSBILD DIGITAL

Neue Regel soll Manipulationen verhindern helfen

Seit dem 1. Mai 2025 gelten in Deutschland neue Vorschriften bei der Beantragung von hoheitlichen Dokumenten. Die Behörden dürfen dann Lichtbilder für Reisepässe, Personalausweise und elektronische Aufenthaltstiteln nur noch in digitaler Form annehmen und verarbeiten.

Das papierne Passbild aus dem Fotostudio hat also ausgedient. Auch mitgebrachte Dateien auf Speichermedien können nicht mehr verwendet werden.

Stattdessen müssen die Bilder durch zertifizierte Fotografen über ein Cloud-basiertes System übermittelt oder direkt in der Behörde angefertigt werden. In Schwerin ist dies im Stadthaus möglich. Während des Termins zur Beantragung

des PASSES wird dann auch das biometrische Foto aufgenommen. Dabei fallen Gebühren in Höhe von sechs Euro pro Foto an. Wird das Foto im Fotostudio angefertigt, erhält der Kunde einen Code, mit dem der Behördenmitarbeiter das Bild später abrufen und zuordnen kann.

Hintergrund der neuen Regelung ist die zunehmende Manipulationsgefahr durch sogenannte „Morphing“-Techniken. Dabei werden mehrere Gesichtsbilder digital zu einem einzigen verschmolzen – das resultierende Foto enthält Merkmale mehrerer Personen. Die neuen Vorgaben sollen Täuschungen dieser Art bei der Ausweisbeantragung künftig verhindern. ■

VR Bank Mecklenburg

Herzlichen Glückwunsch zur

*Jugendweihe/
Konfirmation!*

Einfach kostenfreies
Jugendkonto
eröffnen und neue
JBL-Kopfhörer sichern!¹

1) Aktionsende 30.09.2025

2) Voraussetzung: Mitglied der VR Bank Mecklenburg; bei Bedarf ist das FestgeldPlus jederzeit kündbar



vrbankmecklenburg.de/jugendkonto

Dein FestgeldPlus²:

- 2,4 % Zinsen
- 5 Jahre Laufzeit
- Anlage 500 - 5.000 €

#LassMachen





VENEDIG TRIFFT SCHWERIN

Vom 19. bis 21. September wird die Landeshauptstadt wieder Gastgeberin der Venezianischen Tage sein



Traditionelle Masken und Phantasiekostüme waren vor zwei Jahren in der Altstadt zu sehen.



Fotospot Schloss: Hier entstanden zahlreiche Bilder zur Freude der Touristen und Kostümträger.



Venedig rockt: Beim Schaulaufen in Schwerin waren außergewöhnliche Verkleidungen dabei.



Bunt, bunter, am buntesten – und ein Luftkuss für die zahlreichen Zuschauer

„Mensch, bist du nicht der Typ aus Schwerin?“ Diese Frage hat Reimond Weding in diesem Jahr beim Karneval in Venedig mehrfach gehört. Als Fotograf ist er in der Community der Kostümträger seit Jahren bekannt, als Organisator und Ideengeber der „Venezianischen Tage“ in der Landeshauptstadt hat er sich zusätzlich einen Namen gemacht. Vom 19. bis 21. September 2025 wird Schwerin zum zweiten Mal Ort dieses außergewöhnlichen Events.

Die ersten Venezianischen Tage vor zwei Jahren in der Landeshauptstadt waren ein Paukenschlag. Rund 270 Kostümträger aus ganz Europa reisten an, mit dabei waren Gäste aus Deutschland und Österreich, Belgien, Großbritannien und Polen. Bei herrlichem Sonnenschein war die Stadt voller Besucher, Farben und Musik. Fotos des Events gelangten via Social Media in alle Welt – eine tolle Werbung für Schwerin.

Über die Fotografie ist auch Reimond Weding mit dem venezianischen Karnevalsvirus infiziert worden. Bei einem Besuch des „Carnevale“ in der Lagunenstadt machte er 2018 die ersten Bilder von Kostümträgern. Seitdem fährt er immer wieder zu diesen Events und ist in der Szene gut vernetzt. Wenn er den Kostümträgern nach der Veranstaltung die Fotos mailt, hängt er aktuell auch Werbung für



Stilvoll am Schloss vorbeigondeln – auch das war bei den Venezianischen Tagen 2023 möglich. Die venezianische Gondel ist auch dieses Jahr wieder in Schwerin zu Gast.

Fotos: Reimond Weding

die Veranstaltung im September in Schwerin an. „Die Resonanz ist gut. Ich habe schon viele positive Signale, wenn alle kommen, dann sind es mehr Kostümträger als vor zwei Jahren“, sagt der Initiator. In seiner Brieftasche stecken inzwischen Visitenkarten auf Französisch und Englisch für die Journées Venitiennes und die Venetian Days in Schwerin. Der Termin steht also – und zu großen Teilen auch schon ein Programm. Viele Akteure wollen sich einbringen. Gerade hat Reimond Weding die Anfrage einer Kostümgruppe aus Potsdam erhalten, die vor dem Museum einen Tanz zei-

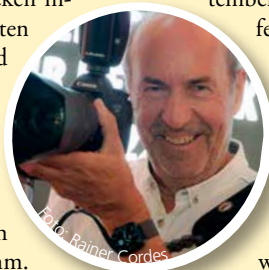


Foto: Rainer Cordes

gen möchte. Vor zwei Jahren ebenfalls sehr beliebt: das Maskenbasteln in der Marienplatz-Galerie. 2025 soll es deshalb wiederholt werden. Auch Gondolieri Carlo will seine venezianische Gondel im September wieder am Burgsee festmachen. Erneut geplant ist auch der Bootscorso, der diesmal von vier Mitgliedern der Mecklenburgischen Staatskapelle von der Grotte aus musikalisch begleitet wird. Bunt, bunter, am

buntesten soll es auch in diesem Jahr wieder auf dem Markt werden – nicht nur als Ort zum Schauen, sondern auch als Ort zum Genießen. Ziel ist, den Gästen kuli-

narisch die ganze Vielfalt Italiens zu bieten. Wer sich einbringen möchte, kann das tun. Dabei gibt es logistische Unterstützung, etwa bei der Standeinrichtung, so dass sich dieses Angebot nicht nur an Profis richtet. Interesse? Unter 0385/6383270 sind Angebote möglich. Übrigens: Als 2023 erstmals die Venezianischen Tage in Schwerin gefeiert wurden, steckte man hier noch mitten im Bewerbungsprozess um die Aufnahme des Residenzensembles ins UNESCO-Welterbe. Venedig und seine Lagune sind seit 1987 als Welterbe anerkannt. Im vergangenen Jahr wurde dann auch das Schweriner Residenzenensemble in die elitäre Liste aufgenommen. ■

schwerinvenedigdesnordens.de



BEWEGUNG GEGEN SCHWINDEL

Niedriger Blutdruck ist meist weniger gefährlich als lästig – Ausdauersport kann hier helfen

Der Kopf schmerzt, das Gesicht ist blass und die Hände und Füße kalt? Dahinter kann niedriger Blutdruck stecken. An sich ist das nichts Problematisches. Doch natürlich können Müdigkeit und Schwindel nerven – nicht zu reden davon, dass es auch zur Ohnmacht und damit einhergehenden Stürzen und Verletzungsgefahr kommen kann.

Tritt der niedrige Blutdruck nicht als Folge einer Erkrankung auf, spricht man von primärer Hypotonie. Davon betroffen sind vor allem junge schlanke Menschen, besonders Frauen und Mädchen. Hier kann familiäre Veranlagung genauso eine Rolle spielen wie eine Schwangerschaft: Gerade in den ersten Monaten haben viele Frauen dann mit einem Blutdruckabfall zu kämpfen. Eine Ursache dafür ist, dass sich Gefäße durch hormonellen Einfluss weit stellen und das Blut in den Beinen versackt.



Ist die Trinkflasche immer greifbar, wird sie auch häufiger geleert – gut für die Gesundheit.

Foto: Adobe Stock · Krakenimages.com

Von niedrigem Blutdruck spricht man, wenn der Wert unter 100 mmHg liegt. Oft helfen bei einer primären Hypotonie schon einfache Hausmittel – wie zum Beispiel ausreichendes Trinken. Vom geprie-

senen Gläsern Sekt allerdings sollte man dabei besser die Finger lassen: Der Alkohol bringt den Blutdruck zwar kurzfristig auf Trab, fügt der Gesundheit aber langfristig – vor allem bei regelmä-

ßigem Genuss – eher Schaden zu. Es ist also besser, beim Wasser zu bleiben. Wer das gefüllte Glas oder die Wasserflasche in Sichtweite aufstellt, kann das Trinken nicht so leicht vergessen. Aus der Naturapotheke wiederum ist Weißdorn als ein den Blutdruck stabilisierendes Mittel bekannt.

Darüber hinaus gilt natürlich auch hier, was bei vielen anderen Beschwerden gilt: Bewegung hilft. Wer den Kreislauf mit Ausdauersportarten in Schwung bringt, kann die Blutdruckwerte dauerhaft im Normalbereich stabilisieren. Geeignete Sportarten sind Radfahren und Walken. Trainiert werden sollte mehrmals die Woche mindestens 30 Minuten. Wer die Sporteinheit gut in den Alltag zu integrieren schafft, hat es oft leichter, dabei zu bleiben. Auch Wechselduschen haben sich als probates Mittel erwiesen, um morgens gut auf die Beine zu kommen. ■

VERNETZUNG

Fast 40.000 Menschen in Mecklenburg-Vorpommern sind an Demenz erkrankt. Die Zahlen steigen – und vor diesem Hintergrund setzt sich Sozialministerin Stefanie Drese für eine demenzsensible Gesellschaft ein. Ziel sei eine „sorgende Gemeinschaft“ ohne Unsicherheiten und Berührungängste, hier seien Politik, Kommunen und Nachbarn gemeinsam gefordert. Bei einem Fachtag der Landesfachstelle Demenz ging es im Mai unter anderem um weitere Vernetzung der kommunalen Sorge- und Pflegestrukturen. ■

PFLEGEBEDARF WÄCHST WEITER

Neue Pflegesozialplanung: Anstieg durch demographische Veränderungen

Die Stadt Schwerin bereitet sich auf wachsenden Pflegebedarf vor. Hintergrund sind demographische Veränderungen: Nach aktuellen Prognosen wird die Zahl der Menschen ab 75 Jahren in der Stadt bis zum Jahr 2040 um rund 30 Prozent steigen. Ebenso wächst der Anteil der Pflegebedürftigen: Von derzeit rund 8.150 Menschen wird bis 2040 mit einem Anstieg auf etwa 9.500 gerechnet. Bei Menschen mit Demenz wird ein Zuwachs von über 20 Prozent erwartet. Mit diesem Hintergrund hat die Stadt erneut eine umfassende Pflegesozialplanung durchführen lassen. Die vom Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik (ISG) erstellte Analyse zeigt: Insbesondere im ambulanten Bereich, in der Tages- und Kurzzeitpflege sowie bei speziellen Zielgruppen wie jüngeren Pflegebedürftigen oder Menschen mit starken demenziellen Einschränkungen werden zusätzliche Angebote gebraucht. Gleiches gilt für weitere Fachkräfte: Um die bestehende Versorgung aufrechtzuerhalten, werden bis 2040 rund 335 zusätzliche Pfleger benötigt. Für eine qualitativ bessere Versorgung sind es sogar etwa 390. Hier sind deshalb tragfähige Strategien zur Personalgewinnung und -sicherung gefragt, die langfristig angelegt sind. ■

STARTKLAR FÜR DEN SOMMER

Unterwegs an der Ostsee und anderen schönen Orten: Mit Mobilitätslösungen von Kowsky kein Problem

Fast fünf Kilometer lang ist die Strandpromenade von Kühlungsborn – und ganz nebenbei auch eine der schönsten an der Ostseeküste in MV. Hier lässt es sich herrlich flanieren. Aber was, wenn die Beine nicht mehr wollen, die Schritte schwerer fallen oder gar nicht mehr möglich sind? Dann gibt es Mobilitätslösungen aus dem Sanitätshaus Kowsky. „Neulich war gerade ein Paar bei mir, das immer gern zum Spaziergehen nach Kühlungsborn gefahren ist. Nun kann einer von beiden nicht mehr laufen. Aber mit einem faltbaren Elektrorollstuhl oder einem transportablen Scooter ist es dennoch weiterhin möglich, zusammen die Promenade zu erleben“, sagt Kowsky-Mitarbeiter Marco Grunenberg.

Fünf Kilometer – für die Akkus der kleinen Elektrofahrzeuge ist das kein Problem. Die Scooter haben je nach Größe eine Reichweite von 15 bis 25 Kilometer. Nach einem Tagesausflug können sie ganz bequem an der Haussteckdose wieder aufgeladen werden. Beliebt sind Scooter vor allem bei denjenigen Kunden, die anstelle des Joysticks einen Lenker bevorzugen. Wer allein lebt und weitere Strecken zu Fuß nicht mehr bewältigen kann, wird das Elektromobil zu schätzen wissen – vor allem, da sich im Fußbereich auch Einkäufe abstellen lassen. Kleinere Scootermodelle sind innerhalb von Supermärkten kein Problem bzw. passen in die Straßenbahn, große wiederum bieten mehr Reichweite und Komfort. Es gibt sogar faltbare Elektromobile, die auch im Auto mitgenommen werden können. Oft ist auf Reisen aber auch schon ein faltbarer Elektrorollstuhl eine Option.

MOBILITÄTSTAGE GUT BESUCHT

Die Vielfalt der Möglichkeiten erfordert eine gute Beratung, die im Sanitätshaus Kowsky eine Selbstverständlichkeit ist. In regelmäßigen Abständen bietet das Team so genannte Mobilitätstage an, bei denen verschiedene Scooter- und Rollatorenmodelle im Mittelpunkt stehen. Gerade erst waren



Mobilität wird bei Kowsky großgeschrieben: Das zeigte am Tag der offenen Tür ein großer „Fuhrpark“ mit vielen Möglichkeiten zum Ausprobieren.

Foto: Sanitätshaus Kowsky



Marco Grunenberg ist der richtige Ansprechpartner, um Rollstuhl und Scooter zu erklären.

Foto: Schwerin live

Kowsky-Mitarbeiter im Betreuten Wohnen in Schwerin-Krebsförden zu Gast. Interessierte konnten hier die verschiedenen Hilfsmittel testen. Auch beim jüngsten Tag der offenen Tür im Unternehmen in Schwerin-Süd gab es diese Möglichkeit. Rat gibt es auch bei anderen Fragen rund um die Elektromobilität – zum Beispiel bei der, wo ein Scooter am Ende parkt. „Einrichtungen für betreutes Wohnen stellen oft separate Räume zur Ver-

fügung. Eine weitere Möglichkeit sind mobile Garagen vor dem Aufgang, wenn jemand zum Beispiel in der Mietwohnung lebt“, weiß Marco Grunenberg. Und manchmal reichen schon kleinere Hilfsmittel, mobiler zu werden. Das kann beispielsweise ein Rollator sein – auch hier ist das Angebot bei Kowsky groß und auf unterschiedliche Bedürfnisse abgestimmt. Marco Grunenberg weiß, dass gerade bei der Erstsanschaffung einige mit dem

Hilfsmittel fremdeln. „Da gibt es dann Aussagen wie: ‚Der Rollator macht mich alt.‘ Ich würde dagegen sagen: Er macht mich mobil“, sagt der Reha-Techniker. Denn wer einen stets verfügbaren Sitzplatz und ein Stück Sicherheit immer bei sich hat, traut sich auch längere Strecken eher zu. Insofern rät der Kowsky-Mitarbeiter mit Blick aufs Sommerhalbjahr und den möglicherweise nahenden Urlaub dazu, rechtzeitig an Mobilitätshilfen zu denken.



KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY

Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
03 85 / 64 68 0-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim

Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 03 87 1 / 26 58 32

NOTAUFNAHME: DER UMBAU BEGINNT

Neustrukturierung in Ludwigslust kostet 3,2 Millionen Euro und wird über Landesmittel sichergestellt

Im Mai beginnt der Umbau der Notaufnahme am LUP-Klinikum Helene von Bülow in Ludwigslust. Die Bauarbeiten sollen in rund einem Jahr abgeschlossen sein. Die Kosten belaufen sich auf ca. 3,2 Millionen Euro. Das Land MV fördert die Maßnahme.

Mit dem Umbau wird die Notaufnahme an die Anforderungen der erweiterten Notfallversorgung, welche durch den Gesetzgeber vorgegeben werden, angepasst. Die Neustrukturierung erfolgt außerdem vor dem Hintergrund gestiegener Patientenzahlen, der Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie der strukturellen Veränderung der Versorgungsstruktur im Landkreis. Pro Jahr werden in der Notaufnahme Ludwigslust rund 11.000 Patient:innen notfallmedizinisch versorgt. Rund 5000 von ihnen suchen selbst die Notaufnahme auf, etwa 6000 werden mit dem Rettungsdienst gebracht. Bei etwa 7500 Notfallpatient:innen ist eine stationäre Weiterbehandlung erforderlich.

Die Neustrukturierung umfasst unter anderem ein Isolierzimmer



Geschäftsführer Alexander M. Gross (li.) und der Ärztliche Direktor Matthias Endler stellen Gesundheitsministerin Stefanie Drese die Pläne zum Umbau der Notaufnahme vor.

Fotos: LUP-Kliniken



und einen separaten Eingang für Personen mit Verdacht auf Infektionskrankheiten. Im Zuge dessen wird auch das Foyer des Krankenhauses umgebaut. Dabei entstehen Behandlungszimmer für den Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung mit zugehöriger Wartezone. Während der Bauphase gehen der Krankenhausbetrieb und die Notfallversorgung uneingeschränkt weiter. Durch die Verlagerung der kardiologischen Station F aus dem

Samariterhaus ins Hauptgebäude kann die Notaufnahme während der Bauphase in den ehemaligen Räumen der Station interimsmäßig betrieben werden. Notfallpatient:innen erreichen die Interimsnotaufnahme über den Haupteingang des Krankenhauses.

„Durch die Neustrukturierung wird sichergestellt, dass das Krankenhaus Ludwigslust auch weiterhin seine regionale Versorgungsfunktion in vollem Umfang

erfüllen kann. Unterstützend wirkt sich hierbei auch aus, dass der leitende Notarzt des Landkreises Ludwigslust-Parchim seinen Standort am Krankenhaus Ludwigslust hat“, sagt LUP-Kliniken-Geschäftsführer Alexander M. Gross. Zum kommunalen Klinikverbund gehören neben dem LUP-Klinikum Helene von Bülow mit den Krankenhäusern Hagenow und Ludwigslust auch das LUP-Klinikum am Crivitzer See.

Bereits im Sommer 2023 hat das LUP-Klinikum Helene von Bülow für den Standort Ludwigslust Fördermittel in Höhe von 6,2 Millionen Euro vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport MV erhalten. Ein Teil der Summe wurde dann im Herbst in eine neue Geräteaufbereitung der Funktionsdiagnostik gesteckt. Weitere 2,75 Millionen Euro flossen im Jahr 2024 in die Verlegung des Linksherzkatheter-Messplatzes, welcher sich bis dahin ebenfalls in Nähe der bisherigen Notaufnahme befand. Die restliche Summe ist für die Neustrukturierung der Notaufnahme vorgesehen.

INTERESSE AN LUP-REGIO GROSS

Info-Veranstaltungen in weiteren Orten

Das Projekt „LUP-Regio“ soll die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum nachhaltig verbessern – mit Hilfe von Community Health Nurses (CHN), der Einrichtung einer Portalpraxis als zusätzlichem ambulanten Versorgungsangebot und weiteren digitalen Lösungen. Bei einer er-

sten Veranstaltung in Crivitz konnten sich Einwohnerinnen und Einwohner über die neuen Versorgungsansätze informieren. Das Interesse war groß, weitere Veranstaltungen sollen folgen.

Die nächsten Termine:

20. Mai, 16 Uhr, **Brüel** Rathaus, 21. Mai, 16 Uhr, **Crivitz** Speisesaal Schule, 22. Mai, 15 Uhr, **Pinnow**, Bürgerhaus, 28. Mai, 16 Uhr, **Dobbin**, Gemeindehaus (Retgendorf), 3. Juni, 16 Uhr, **Kuhlen-Wendorf**, Gemeindehaus, 4. Juni, 16 Uhr, **Tempzin**, Haus der Vereine (Langen Jarchow).

Der Eintritt ist frei, individuelle Terminabsprachen mit den CHN sind unter 03863-520-202 und chn@krankenhaus-am-crivitzersee.de möglich.



Die Community Health Nurses Eric Lindemann, Laura Janssen, Anja Jacobs (v.l.)

Foto: Moldenhauer

Nächste Info-Termine für werdende Eltern:

Dienstag, 3. Juni

Dienstag, 1. Juli

Das Team der Geburtshilfe beantwortet Fragen rund um Geburt und Wochenbett, Beginn jeweils um 18 Uhr im Krankenhaus Hagenow.



Geschwister aufgepasst!

Für werdende Geschwister bieten die Hebammen des Kreißsaals Hagenow eine Geschwisterschule an.

Die nächsten Termine:

Freitag, 13. Juni, Freitag, 15. August, Freitag, 24. Oktober.

Anmeldung unter: geburtshilfe@lup-kliniken.de



HAGENOW LUDWIGSLUST CRIVITZ

LUP + KLINIKEN



Zu der LUP-Kliniken gGmbH gehören die LUP-Klinikum Helene von Bülow gGmbH mit ihren Standorten Hagenow und Ludwigslust sowie die LUP-Klinikum am Crivitzer See gGmbH.

WERDEN AUCH SIE TEIL UNSERES STARKEN TEAMS!

Mehr zu unseren offenen Stellen und Ausbildungsmöglichkeiten auf karriere.lup-kliniken.de

karriere.lup-kliniken.de

BAUINGENIEURWESEN

Duales Studium

mit starken Partnern!



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences



Bewerbungsschluss:
18. Juni 2025

- ✓ ARBEITEN IN DER REGION
- ✓ ZUKUNFTSSICHER
- ✓ GUTE BEZAHLUNG



KOMMEN SIE AN BORD!

JETZT BEWERBEN!



Wir suchen Sie:
**VERKAUFS-
MITARBEITER**
(m/w/d)

Ihre Perspektive:
UNESCO-Welterbe



weisseflotteschwerin.de/jobs
jobs@weisseflotteschwerin.de

DIE ZEIT LÄUFT – JETZT BEWERBEN!

43 Bachelor- und Diplomstudiengänge in Technik, Wirtschaft und Gestaltung warten auf Dich!

Noch bis zum 15. Juni kannst Du Dich wieder für ein Bachelor- oder Diplomstudium an der Hochschule Wismar bewerben. Alles Weitere über Zulassungsvoraussetzungen, Aufnahmeprüfungen und Infos rund ums Studium findest Du online. Hier ein kleiner Einblick in die Studienangebote der drei Fakultäten der Hochschule Wismar:

Fakultät für Ingenieurwissenschaften

In den vier Bereichen Bauingenieurwesen, Elektrotechnik und Informatik, Maschinenbau/Verfahrens- und Umwelttechnik sowie Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik bereitet die Fakultät für Ingenieurwissenschaften ihre Studierenden gezielt auf aktuelle Herausforderungen der Ingenieurpraxis vor. Die moderne, interdisziplinäre Lehre sowie eine angewandte Forschung verbinden die Vermittlung von Fachwissen auf aktuellem Stand der Wissenschaft mit der Förderung von Soft Skills



wie Kommunikations- und Teamkompetenzen. Zahlreiche Labore, sowohl auf dem Campus Wismar als auch am Standort Rostock-Warnemünde, bieten ein inspirierendes Lernumfeld – von betreuten Übungen bis hin zur eigenständig durchgeführten Projektarbeit.

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Was junge Menschen heute brauchen? Ein Studium, das Wissen,

Praxis und persönliche Entwicklung vereint. Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bietet genau das – mit den Studiengängen Betriebswirtschaft, Wirtschaftspsychologie, Legal-Tech, Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsinformatik.

Egal, was die Zukunft bringt – wer sich für ein Studium bei uns entscheidet, schafft die Basis für vielfältige Karrierewege und stabile

Jobchancen – in Unternehmen, Behörden oder in der angewandten Forschung.

Fakultät Gestaltung

Architektur, Design-Produkt und Schmuck, Innenarchitektur, Kommunikationsdesign und Medien: Ein Schwerpunkt der Ausbildung an der Fakultät Gestaltung liegt in der von Studierenden individuell zu erarbeitenden Entwurfs- und Projektarbeit. Diese wird intensiv von den Lehrenden bis hin zu Einzelbetreuungen begleitet. Ein weiteres Qualitätsmerkmal der Lehre liegt in der großen Bandbreite der gestalterischen, künstlerischen, handwerklichen und technischen Fächer sowie in den wissenschaftlichen Disziplinen. Viele der in den unterschiedlichen Studiengängen angebotenen Lehrveranstaltungen sind für Studierende der jeweils anderen gestalterischen Studiengänge geöffnet.

www.hs-wismar.de

HOCHSCHULE WISMAR

Deine Zukunft startet hier

Bewirb Dich!
Die Zeit läuft...



www.hs-wismar.de

- 43 Studiengänge in Technik, Wirtschaft & Gestaltung
- Persönliche Betreuung & familiärer Campus
- Günstige Mieten & hohe Lebensqualität
- Aktives Campusleben mit Sport, Kultur & Events
- Studium und Karrierestart mit Praxisbezug

**HOCHSCHULE
WISMAR**
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
TECHNOLOGY, BUSINESS AND DESIGN



kommt einfach vorbei...

f Handgemacht-Märkte **65 AUSSTELLER**

Schwerin vorm Schloss

zum Schlossfest

Handgemacht

KUNST HANDWERK LECKERE DINGE & VIELES MEHR...

**13.-15.
Juni**

www.handgemacht-maerkte.com

KUNSTHANDWERK

Kreative und Handwerker laden an Siegestsäule

Auf eine bunte Mischung aus Glaskunst, textilen Kreationen und Wohnaccessoires können sich Interessierte am Wochenende 13. bis 15. Juni freuen. Jeweils von 10 bis 19 Uhr laden dann an der Siegestsäule, vis à vis des Schlosses, wieder die Stände des „Handgemacht“-Marktes zum Schauen und Kaufen ein. Aus dem ganzen Land reisen Aussteller an, um Kunst, Handwerk und Kunsthandwerk anzubieten.

Schmuckdesigner verkaufen Schätze aus Mineralien, Fossilien und Edelsteinen und klassische Schmuckstücke aus Gold- und Silber. Auch Holzschmuck und Schmuckstücke aus Glasperlen werden immer beliebter.

Keramiker präsentieren Pflanzgefäße, Gartenkeramik und künstlerische Objekte. Andere Aussteller zeigen fotografische Arbeiten sowie Licht- und Dekorationsobjekte für Haus und Garten. Die Gartenmöbel aus rustikaler Eiche und Fiber-

glas können gleich mit erworben werden. Wer ausgefallene Mode sucht, wird von Gestricktem, Gewalktem und Gewebtem sicher begeistert sein. Es gibt aber auch ganz klassisch aus Stoff gefertigte Mode für Kinder und Erwachsene.

Die Korbflechterin Helga Backert-Prommer aus Bayern verhilft alten Stühlen zu neuem Glanz und zeigt ihr Handwerk den Besuchern. ■

www.handgemacht-maerkte.com



Korbflechterin Helga Backert-Prommer präsentiert ein altes Handwerk.

Foto: Ingrid und Ulrich Berkau

GEMEINSAM FÜR Mecklenburg-Vorpommern



Umweltschutz



Sport



Denkmal-schutz



Wohlfahrt



Kultur



LOTTO unterstützt:
Mecklenburg-Vorpommern

www.lottomv.de

Jede Woche neue Chancen.



LOTTO
Mecklenburg-Vorpommern

Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten! Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de, BÜG-Hotline: 0800 137 27 00

Lizenziierter Glücksspielanbieter
nach § 9 Abs. 8 GlüStV 2021

ZEITSPRUNG UND BESUCH IM LANDTAG

Am 14. Juni lockt das Historische Schlossfest, am 15. Juni lädt der Landtag zum Tag der offenen Tür ein

Im Jahr 1857 zog Großherzog Friedrich Franz II. ins umgebaute Schloss ein. Dieses Ereignis ist der Anknüpfungspunkt fürs Historische Schlossfest, das jedes Jahr im Juni zahlreiche Besucher zum Schweriner Wahrzeichen lockt. Bereits am 13. Juni beginnt das Festwochenende mit einer „Son et Lumière“-Darbietung am Schloss. Die Lichtshow, die auch am 14. Juni noch einmal gezeigt wird, startet jeweils mit Einbruch der Dunkelheit.

Die Mitglieder des Vereins der Freunde des Schweriner Schlosses und anderer Vereine lassen dann am 14. Juni das höfische Flair aus der Mitte des 19. Jahrhunderts wieder aufleben. In historischen Kleidern flanieren sie durch Schloss- und Burggarten, wo verschiedene Angebote locken: höfische Tänze, Modenschau, Audienz beim Großherzog. Mehr als 200 Vereinsmitglieder und Unterstützer drehen an



Das Schweriner Schloss ist als Kernstück des UNESCO-Welterbes das ganze Wochenende vom 13. bis 15. Juni 2025 erlebbar.

diesem Tag die Zeit zurück – an den Hof des Großherzogs, der mit dem Umbau des Schlosses die Grundlage fürs Welterbe legte (Tickets: www.schwerin.de/schlossfest).

OFFENE TÜREN IM LANDTAG

Die Zeit der Audienzen im Thronsaal ist längst vorbei: Heute ist das Schloss Sitz des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern und damit



Herzstück der Demokratie im Land. Auch deshalb schließt sich ans Historische Schlossfest am 15. Juni in guter Tradition der Tag der offenen Tür im Landtag an. Zwischen 10 und 16.30 Uhr können Besucher die Arbeit des Parlaments kennen lernen: bei Gesprächen mit den Fraktionen und Abgeordneten des Landtages sowie den Präsentationen der Ausschüsse. Außerdem gibt es die Chance, auch



besondere Räume des Schlosses zu besichtigen, wie den Plenarsaal, die Landespressekonferenz, das Ältestenratsszimmer oder das Büro der Landtagspräsidentin Birgit Hesse. Geplant ist ein Tag mit Unterhaltung für die ganze Familie, unter anderem mit buntem Bühnenprogramm und Hüpfburg. Der Eintritt ist frei.



GROSSE FRANKENWEIN- VERNISSAGE

am 14. und 15. Juni 2025
jeweils von 11.00 bis 19.00 Uhr

im Burggarten
des Schweriner Schlosses

— EINTRITT FREI —

www.fraenkisches-gewaechs.de

WINZER LADEN ZUR VERKOSTUNG

Frankenwein wird im Burggarten ausgeschenkt

Die Winzervereinigung „Fränkisches Gewächs“ lädt am Schlossfestwochenende zur traditionellen Weinverkostung in den Burggarten ein. Am 14. und 15. Juni können Besucher tolle Weine kennen lernen – und auch die „Weinmacher“, die mit ihrem Know-how und ihrer Philosophie hinter den Weinen stehen. Geöffnet ist jeweils von 11 bis 19 Uhr. Mit dabei sind die Weingüter Koch, Kohlmann-Scheinhof, Laudens Bach, Mönchshof, Leo Sauer und Hart.

Natürlich lernen Besucher auf ihrer Entdeckungsreise zum Frankenwein auch einige Weinhoheiten kennen, die charmant und kompetent über das Anbaugebiet und die Weine informieren. Unter ihnen ist die Ende April neu gewählte Fränkische Weinkönigin Antonia Kraiß. Sie durfte bereits vor zwei Jahren als Weinprinzessin den Charme Schwerins kennen und schätzen lernen und wird

am Samstagnachmittag mit einem kurzen Grußwort den offiziellen Startschuss für die diesjährige Frankenweinpräsentation geben.

www.fraenkisches-gewaechs.de



Weinprinzessinnen und Winzer laden am Schlossfestwochenende zur Verkostung ein.

Foto: Rudi Merkl

E.V.
FRÄNKISCHES GEWÄCHS

ENTDECKUNGEN RUND UMS SCHLOSS

UNESCO-Welterbetag trifft Kindertag: Am 1. Juni lädt der Landtag ins Herz des Residenzensembles ein

„Vermitteln, verbinden, begeistern“: Unter diesem Motto steht der diesjährige UNESCO-Welterbetag am 1. Juni. Seit nunmehr 20 Jahren laden die deutschen Welterbestätten am ersten Sonntag im Juni zu verschiedenen Aktionen ein. Schwerin ist mit dem Residenzensemble dabei, das seit 2024 nun offiziell auf der Liste einzigartigen Kulturerbes steht. Das Programm an diesem Tag wird Besucher ganz sicher begeistern: Der Landtag hat eine Menge geplant. Zu den Höhepunkten zählen sicher die Führungen bis aufs Dach des Schlosses und die Öffnung der Drehbrücke.

„Das Schloss Schwerin und sein außergewöhnlicher universeller Wert“ lautet um 11.15 Uhr der Titel eines Rundgangs mit Vertretern des Landesamtes für Kultur- und Denkmalpflege. Dafür ist eine Voranmeldung unter inga.bruhn@landtag-mv.de nötig, denn die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Dem Schloss aufs Dach steigen Gäste am 1. Juni jeweils um 10.30, 11.30, 12.30, 13.30, 14.30 und 15.30 Uhr. Pro



Die Türme des Schlosses vom Dach aus zu sehen, ist ein besonderes Erlebnis. Mehrere Touren dorthin sind geplant.

Fotos: Landtag MV

Tour können etwa 15 Personen dabei sein, die Anmeldung ist im Schlossinnenhof möglich. Führungen sind außerdem im Burgarten geplant, wo die einstündigen Touren um 11, 13 und 15 Uhr starten – mit bis zu 20 Besuchern pro Gruppe (Anmeldung Schlossinnenhof).

Spannend für alle wird es um

14.30 Uhr: Dann geht die Drehbrücke, auch Schlossgartenbrücke genannt, auf. Ihr 22 Meter langer Träger lässt sich um 90 Grad schwenken. Das war nötig, um Lastkähne den Weg in den Burgsee zu öffnen. Zwischen 1997 und 1999 war das technische Denkmal aufwendig saniert und die Drehbarkeit wiederhergestellt worden.



Brückenöffnung und Hüpfburg sind weitere Attraktionen.

Und apropos drehen: Natürlich dreht sich an einem Tag wie dem 1. Juni auch ganz viel um die jüngsten Besucher. Es ist Kindertag und im Burgarten lockt zwischen 10 und 17 Uhr ein buntes Programm. Dazu gehören eine Hüpfburg und ein Landtagsquiz, außerdem ist der Weinlaubsaal geöffnet. ■

WELTERBE: JETZT BEGINNT DIE ARBEIT

Urkunde zur Anerkennung des UNESCO-Welterbes in Schwerin übergeben

Jetzt macht es auch eine Urkunde offiziell: Anna Bartels vom Auswärtigen Amt überreichte das Dokument zur Anerkennung des UNESCO-Welterbes bei einem Festakt im Schweriner Landtag. Damit endet ein mehr als 20-jähriger Bewerbungsprozess, der am 27. Juli 2024 mit der Aufnahme des Residenzensembles in die Welterbeliste seinen bejubelten Höhepunkt gefunden hatte. Der Festakt war wie bereits die Welterbe-Bewerbung eine gemeinsame Veranstaltung von Landeshauptstadt, Landtag und Land. „Kooperation ist ein wesentlicher Gedanke des Welterbes und war auch der Schlüssel für die erfolgreiche Welterbe-Bewerbung“, sagte Schwerins Oberbürgermeister Rico Badenschier. Ministerpräsi-



Landtagspräsidentin Birgit Hesse, Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, Oberbürgermeister Rico Badenschier und die Beauftragte für Auswärtige Kulturpolitik des Auswärtigen Amts, Anna Bartels (v.l.), präsentieren die Urkunde.

dentin Manuela Schwesig lobte das jahrelange Engagement, den Mut und die Ausdauer aller am Pro-

zess Beteiligten. Viele langjährige Wegbegleiter waren bei der Übergabe der Urkunde dabei, dazu ka-

men Partner für die Zukunft der Welterbestätten. Die Verknüpfung zwischen Welterbe und Tourismus thematisierte zum Beispiel Fritz Ahrberg. Er ist Vorsitzender des Vereins Deutsche Welterbestätten, in dem die Stadt Schwerin seit März 2025 ordentliches Mitglied ist. Dieser Verbund tritt mit dem Ziel an, die deutschen Welterbestätten auch international bekannter zu machen.

Das ist gleichzeitig natürlich auch das Ziel der Landeshauptstadt mit ihren Partnern. Zum Welterbetag am 1. Juni wird es deshalb eine Vielzahl von Angeboten geben. Dazu gehören Stadtführungen und Einblicke in sonst verschlossene Gebäude wie das Fürstenzimmer im Hauptbahnhof und das Kollegiengebäude II. ■

UNTERWEGS IN DER GESCHICHTE

Am 1. Juni laden in den Welterbestätten Wismar und Schwerin zahlreiche Veranstaltungen ein

Zusammen mit der Altstadt von Stralsund steht der historische Stadtkern von Wismar seit 2002 auf der Welterbeliste. Das Erbe der Hanse mit der erhaltenen Stadtstruktur und den großen Kathedralen ist ein Schatz, den sich zu entdecken lohnt.

Eine Gelegenheit dafür ist der UNESCO-Welterbetag am 1. Juni – und eine gute Adresse das Welt-Erbe-Haus in der Lübschen Straße. Neben einer Ausstellung befindet sich hier auch die Tourist-Information, an der regelmäßig Stadtführungen starten. „Wismars Welterbe entdecken“ ist der Titel einer Führung, die täglich startet – so auch am 1. Juni um 10.30 Uhr. Der Rundgang dauert zwei Stunden. Immer eindrucksvoll ist außerdem ein Besuch der St. Georgenkirche, die zu den drei großen Kathedralen von Wismar gehört. Auf ihrem 35 Meter hohen Turm



Der „Fußweg“ zur Aussichtsplattform bietet einen schönen Blick ins Schiff der Georgenkirche. Foto: Katja Haescher

wurde eine Aussichtsplattform eingerichtet, die, über einen Lift erreichbar, zwischen 10 und 18 Uhr einen wunderbaren Blick über Altstadt und Hafen bietet. Neu auf der Welterbeliste steht seit dem vergangenen Sommer das Schweriner Residenzensem-



Mit 37 Metern Gewölbehöhe gehört das Schiff von St. Nikolai zu den höchsten Deutschlands.

ble. Und dieses Welterbe hat es wirklich in sich: Es zählt mehr als 30 Bestandteile und der Welterbetag am 1. Juni ist eine gute Gelegenheit, einige davon zu entdecken. Zum Beispiel die Welt der Hoflieferanten: Wöhler, Uhle und Krefft haben Spuren hinter-

lassen, die noch heute in die Welt des Handels führen. Treffpunkt für die thematische Führung ist um 10 Uhr vor dem Rathaus.

Ums Welterbe am Pfaffenteich geht es um 10.30 Uhr, Treffpunkt sind die Schirmkinder. Oder wie wäre es mit einem Besuch des Welterbes in der Schelfstadt? Diese Tour startet um 11.30 Uhr am Markt vor dem Rathaus. Mit dem Neustädtischen Palais, der Schelfkirche, der Münze und dem heutigen Konservatorium sind hier mehrere interessante Stationen zu finden.

Der Alte Garten und das Regierungsviertel sind Ziel einer Führung, die um 12.30 Uhr vor dem Paul-Friedrich-Denkmal auf dem Alten Garten beginnt. Auf der Homepage der Stadt unter www.schwerin.de/welterbetag sind die Veranstaltungen aufgelistet.



Unser
Welterbe

#MVwow

Welterbetag
1. Juni

Finde deinen Platz im Land zum Leben.
www.mvtutgut.de

35

Jahre

MV

tut gut.

Mecklenburg-Vorpommern

„DAS LEGO UNTER DEN SPRACHEN“

André Weber ist begeistert von Esperanto und plaudert mit Gleichgesinnten im Schweriner Klub

„Welche Sprache hat er gesprochen?“, fragt Novize Adson in „Der Name der Rose“ nach der ersten Begegnung mit dem Mönch Salvatore und sein Meister William von Baskerville antwortet: „Alle – und keine.“

Keine – das würde André Weber im Falle von Esperanto nicht gelten lassen. Es ist, wenngleich eine Plansprache, ein lebendiges Konstrukt; eine Sprache, die sich entwickelt, die wächst und die zwischenmenschliche Kommunikation ermöglicht. Alle – das stimmt schon eher. Denn es ist eine Sprache, die sich bei vielen anderen bedient, die aus dem Lateinischen und weiteren romanischen Sprachen genauso entlehnt wie aus germanischen und slawischen.

„Shverino estas bela urbo.“ Das bedeutet „Schwerin ist eine schöne Stadt.“ Und zwar eine, in der auch Esperanto gesprochen wird. Es gibt einen Klub mit mehreren Mitgliedern und mit der Esperanto-Pionierin Marie Hankel sogar eine lange Geschichte. André Weber ist Vorsitzender des Schweriner Klubs und seit 40 Jahren Teil der großen Esperanto-Sprachfamilie. Wikipedia bezieht deren Größe übrigens mit mehr als einer Million Sprechenden. Esperanto-Wikipedia – oder besser gesagt Vikipedio – steht mit 350.000 Artikeln auf Platz 37 der Sprachversionen der Online-Enzyklopädie.

Webers Weg zum Esperanto erscheint in der Rückschau folgerichtig. Der gebürtige Thüringer hatte sich schon als Schüler über die vielen Ausnahmen und Sonderformen in zu lernenden Sprachen geärgert – und auch darüber, dass die Vokabeln oft nicht besonders alltags-tauglich waren. Das merkte er auf einer Reise nach Moskau und Jaroslawl. „Ich habe in einer Tee-stube Tee und Gebäck bestellt, konnte aber die Rückfrage der Kellnerin nicht verstehen. Ich hätte auf Russisch über Lenin, die Oktober-revolution und die Raumfahrt sprechen können, konnte aber nicht sagen, ob ich meine Pastete mit Fleisch oder mit Kohl möchte“, erzählt der heute 66-Jährige. Einige Jahre später traf er jemanden beim Vokabellernen an und erhielt auf



Esperanto hat André Weber bereits um die Welt geführt. Zusammen mit seiner Nichte und begleitet von japanischen Esperanto-Freunden entdeckte er im vergangenen Jahr Japan, hier am Itsukushima-Schrein auf der Insel Miyajima. Foto: privat

seine Frage, welche Sprache das sei, die Antwort: Esperanto.

Die Plansprache geht auf den Arzt Ludwik Zamenhof zurück, der in Białystok aufwuchs – einer Stadt, in der Menschen verschiedener Ethnien lebten und oft miteinander auf Kriegsfuß standen. Zamenhofs Idee war nun, dass eine neutrale Sprache für alle hier möglicherweise einen Beitrag zu einem besseren Verständnis leisten könnte. 1887 veröffentlichte er die erste Broschüre zu den Grundlagen von Esperanto.

Ein weiteres Ziel von Zamenhof: Die Sprache sollte leicht erlernbar sein. André Weber kann das bestätigen. „Ich habe in eineinhalb Jahren mehr Esperanto gelernt, als ich nach acht Jahren Russisch konnte“, sagt er. Die Grammatik beschränkt sich auf das Notwendigste und erspart Lernenden damit Sonderformen und grammatikalische Spitzfindigkeiten. „Wer meint, Englisch sei einfach, hat die drei Formen der Konditionalsätze nie kennen gelernt“, sagt Weber.

Dennoch lernte er während seines Chemiestudiums in Merseburg erst einmal Arabisch – sein Zimmergenosse kam aus dem Jemen. Allerdings konnte er es kaum anwenden – außer einmal auf dem Hambur-

ger Hauptbahnhof, als er in einem Imbiss einen Tee mit Zucker auf Arabisch bestellte und diesen prompt geschenkt bekam.

1984 besuchte André Weber den ersten Esperanto-Kurs an der Volkshochschule und ist seitdem der Sprache treu. Esperanto hat ihn bereits um die Welt geführt. Überall gibt es Gleichgesinnte. In Ungarn hat er sie genauso getroffen wie in Finnland und Japan – übrigens alles Länder mit Ethnosprachen, die sich Sprachschülern nicht ohne Weiteres erschließen. Mit Esperanto kann sich André Weber innerhalb der Community überall verständigen und vielleicht ist das auch der Grund dafür, dass lange vor Gründung des Netzwerks Couchsurfing das Netzwerk Pasporta Servo (www.pasportaservo.org) gegründet wurde. In mehr als 80 Ländern finden Esperanto-Sprecher darin Gastgeber, bei denen sie kostenfrei übernachten dürfen. Auch in Schwerin ist in diesem Netzwerk eine Adresse zu finden – die von André Weber. Ende Juli bekommt er Besuch aus Yokohama. Es ist ein Gegenbesuch, denn im vergangenen Jahr war der Schweriner in Japan zu Gast, erlebte Tokio, Hiroshima, die Insel

Miyajima. „Überall, wo wir hinkamen, standen Esperantofreunde bereit. Auf diese Art konnten meine Nichte und ich das Land ganz anders entdecken als aus einem Reisebus mit Dolmetscher“, sagt er.

Die Vernetzung erfolgt aber nicht nur sortiert nach Ländern, sondern auch nach Interessen. „Es gibt ganz skurrile Gruppen wie Teefreunde und Katzenliebhaber“, sagt der Schweriner. Und einmal im Jahr kommt die Einladung zum Esperanto-Weltkongress: Seit 1905 richtet der Esperanto-Weltbund die Veranstaltung aus. Die Schwerinerin Marie Hankel war Mitorganisatorin des 4. Weltkongresses 1908 in Dresden. André Weber hat bereits einige Weltkongresse erlebt, darunter in Reykjavik, Montreal und im finnischen Lahti. Zur 109. Auflage ging es im vergangenen Jahr erstmals nach Afrika, nach Arusha in Tansania. Ende Juli packt Weber wieder die Koffer. Weltkongress ist dieses Jahr im tschechischen Brno. Übrigens reist er wenn möglich mit dem Zug an, vom „Canadian“ kann er genauso erzählen wie vom Shinkansen. Aber das ist schon wieder eine neue Geschichte.

Katja Haescher ■

www.esperanto-sn.de

fischer's LAGERHAUS®

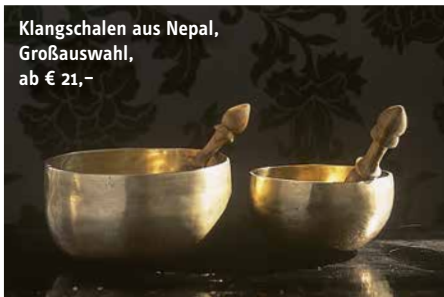
... und
frischer Kaffee oder Tee
KOSTENLOS in unserer
Bücherecke

ein weltweit einzigartiges (!) Sortiment kunsthandwerklicher Waren

Naturschmuck aus Bali,
hier Ring € 8,90



Klangschalen aus Nepal,
Großauswahl,
ab € 21,-



Handgeschnitzte
Pelikane aus Bali,
Höhe 100 cm,
€ 79,-



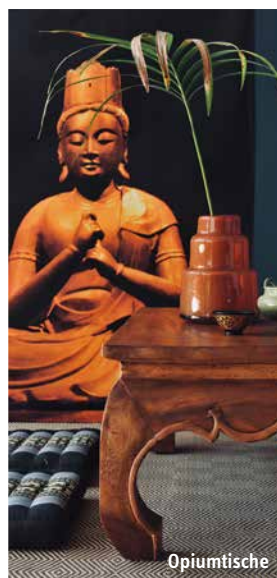
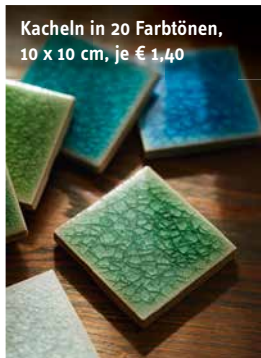
Start unserer spektakulären Warenlieferungen:

- Sa. 17. Mai ab 10 Uhr ‚Factory-Samstag‘
- Sa. 07. Juni ab 10 Uhr ‚Nepal-Samstag‘
- Sa. 21. Juni ab 10 Uhr ‚Türkei-Samstag‘

Badematten aus Baumwolle,
stonewashed, 60 x 90 cm, € 15,80



Kacheln in 20 Farbtönen,
10 x 10 cm, je € 1,40



Lederpoufs aus Marrakech,
je € 69,-



Vogeltränke, Steinmetzarbeit aus Bali,
Ø 50 cm, € 89,-



Ihr kennt uns noch nicht?

Unser Kennenlern-
Angebot: Ein

**10,- Euro
Gutschein**

bei einem Einkaufswert
ab 20,- Euro!

Mal vorbeischauen und
aus über 5.000 (!)
ausgefallenen Artikeln
Euer ‚Lieblingsstück‘
auswählen!

Einfach diese Anzeige
ausschneiden und an
der Kasse vorzeigen!

Gültig bis:

Sa. 21. Juni 2025



fischer's LAGERHAUS

Udo Fischer GmbH Nord
Schnitterwiese 3
19055 Schwerin
(auf 1.900 qm Verkaufsfläche)

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. bis Fr.: 10 – 19 Uhr
Sa.: 10 – 18 Uhr
www.fi-la.com

Gesamtkollektion!



Jeden 1. und 3. Samstag im Monat neu eintreffende Seecontainer mit ausgefallenen Waren. **Der weiteste Weg lohnt sich!**

LINE DANCE AUF ALLEN ETAGEN

Tänzer aus Westmecklenburg starten musikalischen Flashmob in der Marienplatz-Galerie



Mehr als 250 Tänzer hatte der Flashmob aus dem ganzen Land nach Schwerin gelockt.
Fotos: Journal eins



Auf allen Etagen waren Tänzer zu sehen. O-Ton eines Zuschauers: ein echtes Gänsehautfeeling.

„Do it all again“ aus den Boxen und mehr als 100 Line Dancer auf allen Etagen: Mit einem fulminanten Flash Mob zeigten Tanzbegeisterte im Mai in der Marienplatz-Galerie, warum der Reihentanz auch in Deutschland immer beliebter wird. „Mit dieser Resonanz hätte ich nie gerechnet“, schwärmt Daniela Lemmer-Helms, eine von vier Organisa-

torinnen. Ziel der Aktion war es, gemeinsam Spaß zu haben und das auch zu zeigen.

Traditionell ist der 3. Mai Tag des Internationalen Line Dance Flashmobs, der in vielen größeren Städten bereits einen Platz im Kalender hat. Nun war erstmals auch Schwerin dabei – sehr zur Freude der zahlreichen Zuschauer, die am 9. Mai

zum Feierabend mit der spontanen Vorstellung überrascht wurden.

Daniela Lemmer-Helms gefällt am Line Dance, dass er aufgrund unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen für Menschen jedes Alters geeignet ist. Die Trainerin beim SV Petermännchen Pinnow engagiert sich sehr für die Vernetzung der einzelnen Gruppen und die Verbreitung

eines schönen Hobbys. „Dank eines Workshops haben wir jetzt zum Beispiel auch wieder eine Anfängergruppe“, freute sie sich. Auch aus dieser Gruppe waren viele Line Dancer beim Flashmob dabei. Und vom in den ersten Trainingsstunden noch beklagten „Fuß-Kuddel-Muddel“ war in der Marienplatz-Galerie nichts mehr zu sehen. ■

SOMMERFEELING IN DER GALERIE



Eis am Stiel und Sand am Strand: In die Marienplatz-Galerie ist bereits sommerliches Feeling eingezogen. Die passende Mode dazu lockt in den Geschäften.

EINE WERTVOLLE HILFE

DRK lud zur Blutspende in die Marienplatz-Galerie ein



Kam zufällig vorbei: Stefan Abramowski aus Schwerin, hier mit DRK-Blutspendedienst-Gebietsreferentin Nicole Habermann
Foto: Journal eins

Alle sieben Sekunden wird in Deutschland eine Blutkonserve benötigt, um kranken und verletzten Menschen das Leben zu retten. Mit kreativen Kampagnen sorgt der DRK-Blutspendedienst deshalb immer wieder dafür, die Spendebereitschaft hoch zu halten. Im Mai war das Team deshalb in der Marienplatz-Galerie zu Gast. Vorteil für die Spender: ein zentraler Ort mit Parkplätzen – und der Möglichkeit, die Spende mit dem Einkauf zu verbinden. Und übrigens: Am 14. Juni ist Weltblutspendetag. ■

NÄCHSTE TERMINE +++ Dauerausstellung *Venezianische Tage* im 1. OG +++ 28. Mai *Maggie-Herrentagsaktion* +++ 1. Juni



BEREIT FÜR HOHE TEMPERATUREN

Bei Kult steckt der ganze Laden voller stylischer Übergangs- und Sommermode

Es ist wieder Kleiderwetter! Bunt oder einfarbig, lang oder kurz und immer wunderschön warten sie auf den Bügeln bei Kult darauf, endlich ausgeführt zu werden. „Wir haben eine riesige Auswahl traumhafter Sommermode und viele Stücke für den Übergang“, sagt Filialleiterin Sissy Sparr. Während Frauen zum Beispiel die traumhaften Kleider und Röcke oder ein neues T-Shirt probieren, können Männer aus stylischen Sommerhemden wählen. Für jeden ist etwas dabei: Die einfache Jeans und andere Basics gibt es hier genauso wie die glamouröse Bluse fürs Open Air.

Seit 14 Jahren ist Kult in der Marienplatz-Galerie eine Top-Adresse in Sachen Mode. Und der Laden ist nicht zu übersehen: Vorbei an leuchtenden Wänden führt eine Rolltreppe vom Erdgeschoss direkt in die Modewelt. 900 Quadratmeter Verkaufsfläche bieten dort angesagten Marken Platz. Wer



Das junge Team freut sich darauf, Kunden in der Modewelt von Kult begrüßen zu dürfen.

Foto: Journal eins

den Sport-Style bevorzugt, wird hier Labels wie Ellesse, Champion und Felicous finden. Funktionskleidung ist zum Beispiel von Ragwear,

Wellensteyn und North Face im Angebot, während Marken wie Pegador, Karl Kani und Another Cotton in die bunte Welt der Streetwear

einladen. Es macht also Spaß, den großzügigen Laden zu durchstreifen. Übrigens auch, wenn man auf der Suche nach einem trendigen Cap ist – gerade im Frühlings und Sommer für viele Trends ein unverzichtbares Accessoire. Marken sind hier zum Beispiel Flex fit, New Era und Lonsdale. Und apropos Accessoire: Auch dafür ist Kult der ideale Anlaufpunkt. Das Taschen-sortiment von U.S. Polo ist nur ein Beispiel. Egal, ob es ums Bummeln in der Stadt, den Konzertbesuch oder den Ausflug geht, immer ist für Abwechslung im Taschenregal gesorgt. Ein Sortiment von Gürteln und Sonnenbrillen macht das Outfit perfekt – genauso wie die qualitativ hochwertige Unterwäsche von Calvin Klein, Tommy Hilfiger und der neu eingetroffenen Marke Snocks. Das junge Kult-Team ist sich jedenfalls ganz sicher: Hier findet jeder ein persönliches Lieblingsstück. ■

FÜR BARRIEREFREIHEIT IN DER STADT

Europäischer Aktionstag: Behindertenbeirat und Kompetenzzentrum informieren



Am Stand des Behindertenbeirats erhielten Besucher der Marienplatz-Galerie am Aktionstag zahlreiche Informationen.

Foto: Journal eins

Wie ist es, wenn der Graue Star die Augenlinsen trübe werden lässt und das Draußen hinter einem Schleier verschwindet? Oder wenn eine Makula-Degeneration Punkte des Sichtfelds einfach ausradiert? Im April konnten sich Besucher der Marienplatz-Galerie darüber bei einem Team des Kompetenzzentrums für Menschen mit Hör- und Sehbehinderung informieren. Mit Hilfe verschiedener Brillen erfuhren sie, wie sich Sehbehinderungen anfühlen. Und während Neugierige sich nach Absetzen der Brillen wieder unbeeinträchtigt bewegen können, bleibt es für Sehbehinderte bei den Einschränkungen.

Ziel des Beitrags zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung war zu zeigen, wie wichtig Barrierefreiheit im öffentlichen Raum ist. In Schwerin ist der Behindertenbeirat eine wichtige Interessenvertretung und beratendes Gremium im Stadtparlament. Mitglieder des Beirats verteilen in der Marienplatz-Galerie am Aktionstag Broschüren und machen Gesprächsangebote. Das kam an: „Viele Menschen wissen gar nicht, an welche Stelle sie sich bei Problemen wie Pflegegrad oder Wohnumfeld wenden müssen“, sagt Beiratsvorsitzende Angelika Stoof. ■

Kindertags-Kuchenbasar



JUBILÄUMSFEST FÜR DIE GANZE FAMILIE

Tag der offenen Tür am 29. Mai in Severin

Die Mecklenburger Landpute feiert ihr 35-jähriges Bestehen mit einem großen Tag der offenen Tür auf dem Betriebsgelände. Von 10 bis 16 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Für die kleinen Gäste gibt es zahlreiche Mitmachaktionen, eine Hüpfburg, Kinderschminken sowie Bogen-

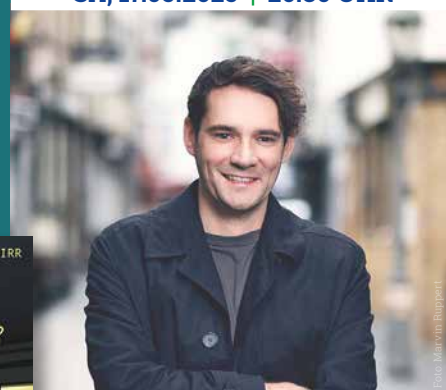
und Torwandschießen. Ein besonderes Highlight ist das große Gewinnspiel, bei dem als Hauptpreis eine Kreuzfahrt für zwei Personen winkt. Beim Jubiläumsfest bietet sich die Gelegenheit exklusive Einblicke in die Produktion zu erhalten und den Familienbetrieb näher kennenzulernen. Mit dem kostenlosen Shuttlebus können die Bio-Farmen aus nächster Nähe besichtigt werden. Frische Wiener werden direkt aus dem Rauch angeboten und vom Grill gibt es Burger und Goldbroiler. Einen weiteren kulinarischen Höhepunkt bieten Sternekoch Ronny Siewert und Bauer Korl, die beim Showkochen ihr Können präsentieren. Das Bühnenprogramm wird von Moderator Norbert Bosse begleitet und musikalisch sorgt die Schlager Mafia für Unterhaltung. Der Eintritt ist frei.

www.landpute.de



DAS PROGRAMM FÜR LORIOT-FANS!

SA, 17.05.2025 | 20.30 UHR



»WIE SIND SIE
HINGEKOMMEN?«

Tilman Birr



TREFFPUNKT THALIA

Marienplatz 5-6, 19053 Schwerin
Kartenres.: thalia.schwerin@thalia.de

Kartenverkauf auch bei Reservix



FR
16.05.

Stadtfest Parchim

Schaustellermarkt, Programm für Groß & Klein & Livemusik
ab 9 Uhr, Innenstadt Parchim

SA
17.05.

„Karneval der Tiere“

Kinderkonzert der Mecklenburgischen Staatskapelle
16 Uhr, Kulturmühle Parchim

SA
17.05.

Ludwigsluster Schlosskonzert

Klassik-Konzert mit dem „Baltic Quintett“
18 Uhr, Stadtkirche Ludwigslust

SA
17.05.

Tilman Birr „Wie sind Sie hier reingekommen?“

Lesung
20.30 Uhr, Thalia Buchhandlung Schlosspark-Center Schwerin

SA
17.05.

Unterwegs mit dem Ranger

Fahrradtour durch die „Lübtheener Heide“
10 Uhr, Treff: Parkplatz Straße des Aufbaus, Alt Jabel

SA
17.05.

Botanisch-Faunistische Exkursion im Schlosspark

Leitung: Uwe Jueg (NGM)
10 Uhr, Natureum Ludwigslust

SO
18.05.

Internationaler Museumstag im phanTechnikum

Sonderführung „#Depotschätze“ + Familienprogramm
10 - 15.30 Uhr, phanTechnikum Wismar

SO
18.05.

Internationaler Museumstag im Museum Hagenow

kostenlose Führung (15 Uhr) und Mitmachaktionen
14 - 17 Uhr, Museum für Alltagskultur der Griesen Gegend, Hagenow

MO
19.05.

Benet Lehmann »Esthers Spuren«

Lesung über die Zeitzeugin und Musikerin Esther Bejarano
19 Uhr, Alte Synagoge Hagenow

WASSERSKI-LIFT ZACHUNBEACH

1. MAI - 3. OKTOBER

Öffnungszeiten*:

DO. & FR. & Feiertage MV

12:00 - 20:00 Uhr

SA. & SO.

10:00 - 20:00 Uhr

*Sommerferien MV

MO. & DI. 12:00 - 20:00 Uhr

(gilt nur für Strand, kein Liftbetrieb)

MI. - SO. 10:00 - 20:00 Uhr



Wasserski-Lift ZachunBeach,
Am Badensee 1, 19230 Hoort,
Neu Zachun

SCHILLERS **RÄUBER** NEU INTERPRETIERT

Zeitgemäße Bearbeitung auf der Bühne in Parchim

Schillers „Die Räuber“: Wie war das nochmal? Karl von Moor, Anführer der Räuberbande rebellierte gegen Familie, Stand und Gesellschaft. Sein misshandelter Bruder Franz nutzt die Gelegenheit, eine Intrige zu schmieden, die Karl bei seinem Vater in Ungnade fallen lässt. Die Räuberbande entgleitet Karl. Auch Amalia, die Verlobte Karls, wird zum Spielball von Franz. Regisseur David Stöhr bringt Friedrich Schillers berühmtes Werk als zeitgemäße Interpretation, bereits ab 12 Jahren geeignet, auf die Bühne der Kulturmühle. Wie ist es denn heute in der Realität? Gibt es bei uns heute noch marodierende Banden? Nein! Wir haben doch unsere Polizei ... oder Ja! Aber sie verstecken sich mittlerweile woanders. Sie kleben sich auf Straßen, während



Ensemble des Jungen Staatstheaters Parchim
Foto: Silke Winkler

sie in sozialen Netzwerken ihr Innerstes nach außen kehren. Das Ensemble in Parchim spielt, nach der ausverkauften Premiere im März, noch eine Vorstellung im Mai. ■

**www.mecklenburgisches-
staatstheater.de**

Campus AHOI! - Hochschulinformationstag in Wismar
Rundgänge, Tipps, Studienberatung, Vorträge uvm.
9 - 16 Uhr, Campus Hochschule Wismar

DO
22.05.

Campus AHOI! - Hochschulinfotag im Bereich SAL
Infos zum Studium: Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik
9.30-15 Uhr, Sa. 24.05. 9-14 Uhr, HS Wismar, Standort Warne-

FR
23.05.

Der Kleine Horrorladen
Premiere
18 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar

FR
23.05.

Sternberger Musiksommer
Konzert mit dem Ensemble „TreCantus“
19 Uhr, Stadtkirche „St. Maria & St. Nikolaus“, Sternberg

FR
23.05.

Pasternack - Das Konzert 2025
Jazz-Konzert
19 Uhr, Dorfkirche Hornstorf

FR
23.05.

700 Jahrfeier der Orte Herzberg - Woeten - Lenschow
Festwochenende zum Jubiläum mit viel Programm
ab 11 Uhr, auch So. 25.05., Herzberg

SA
24.05.

Infotag an der Designschule Schwerin
Tag der offenen Tür mit Präsentationen, Workshops uvm.
12 - 16 Uhr, Designschule Schwerin

SA
24.05.

Kulturfest 2025
„KunoKulturFest“/ Frühlingsfest mit buntem Programm
13 - 19 Uhr, Zeughaus Wismar

SA
24.05.

Piano Power Station
Boogie und Rock ,n' Roll
15 Uhr, Kurpark Boltenhagen (Konzertbühne)

SO
25.05.











★ ★

Street Food
FESTIVAL

SINCE ✂ 2016

06.-09.06.25

Stadthafen Schwerin

DAS FESTIVAL FÜR ESSENSSENUSS UND KULINARISCHE VIelfalt

LECKERE SPEZIALITÄTEN
AUS DER GANZEN WELT
KINDERLAND & animation
MUSIC & CHILL
CRAFT BEER BARS



VON DER HAND IN DEN MUND!

www.streetfoodtour.eu



 StreetFoodOFFICIAL





JAGD NACH DEM SOMMER- HIGHLIGHT

35. JAHRE LANDESJAGDVERBAND M-V E.V.
TANZABEND, FAMILIENFEST &
KÖSTLICHKEITEN AUS HEIMISCHER NATUR

WWW.LJV-MV.DE

WO?
LANDESJAGDVERBAND
FORSTHOF 1,
19374 PARCHIM
OT MALCHOW

14. JUNI
9-17 UHR SCHIESSEVENT
(ANMELDUNG AUF WWW.LJV-MV.DE)
AB 18 UHR PARTY
5 EUR ABENDKASSE

15. JUNI
10-18 UHR
FAMILIENFEST
EINTRITT FREI



www.lebensart-messe.de

LEBENSART

Garten, Wohnen und Lifestyle

23. – 25. Mai

Landgestüt

Redefin

täglich 10 bis 18 Uhr

GartenFlora

DO
29.05.**Tag der offenen Tür & Familienfest**35 Jahre Mecklenburger Landpute in Severin
10 bis 16 Uhr, Mecklenburger Landpute, Severin**FR**
30.05.**Burgfest Neustadt-Glewe**Mittelalter-Festival mit hochwertigem Programm
16 - 24 Uhr, Sa. 10 - 24 Uhr, So. 10 - 18 Uhr, Burg Neustadt-Glewe**SA**
31.05.**Kinderfest**Hüpfburgen, Clown, Mitmachzirkus, Kinderschminken uvm.
ab 11 Uhr, minimare Entdeckerpark, Kalkhorst**SA**
31.05.**Hit auf Hit mit Bernhard Brink**Schlager-Konzert
19 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar**SO**
01.06.**Kindertag****SO**
01.06.**Familienfest am Sternberger See**Fest mit Spiel und Spaß, Essen und Getränken
10 - 16 Uhr, Strandbad Sternberg**SO**
01.06.**Kinderfest & Tag der Vereine**Buntes Programm für Klein und Groß & Vereinspräsentation
11 Uhr, Burghof Plau am See**SO**
01.06.**Origamifalten zum Kindertag**für Kinder ab 8 Jahren (Anm. hagenow-info@hagenow.de)
14 - 17 Uhr, Museum für Alltagskultur der Griesen Gegend, Hagenow**FR**
06.06.**Streetfood Festival Schwerin**Leckere Spezialitäten, Kinderland, Animation und Musik
15 - 22 Uhr, Sa.+So. 11 - 22 Uhr, Mo. 11 - 20 Uhr, Stadthafen Schwerin**SA**
07.06.**Trecker Treck**LKW-/Tractorpulling, Licht-/Feueranimation & Party
ab 12 Uhr, Sa. ab 9 Uhr, Neddelrad Banzkow

NICHT DEUTSCH GENUG? LESUNG MIT IRA PETER

Wolhynier-Umsiedlermuseum in Linstow lädt ein

„Deutsch genug?“ So lautet der Titel einer Lesung, mit der Ira Peter am 20. Juni um 18 Uhr in der Museumsscheune des Wolhynier-Umsiedlermuseums in Linstow zu Gast ist. Es ist auch der Titel eines Buches, mit dem die Journalistin eine Auseinandersetzung mit der Geschichte der Russlanddeutschen anstoßen möchte. Russlanddeutsche (Spät-)Aussied-

ler sind oft Klischees ausgesetzt. Sie trinken Wodka, wählen rechts, sprechen russisch und unterstützen Putin. Oft fehlen aufrichtiges Interesse und Wissen um die vielschichtige Geschichte der rund 2,5 Millionen Russlanddeutschen, die heute in Deutschland leben.

Ira Peter, die mit ihrer Familie als Siebenjährige von Kasachstan nach Deutschland umsiedelte, beschreibt anhand ihrer eigenen bewegten Biografie die Erfahrungen und Konflikte der russlanddeutschen Gemeinschaft. Von der Scham über die kasachische Herkunft bis hin zur Suche nach der eigenen Identität in Deutschland widmet sie sich Herausforderungen und Vorurteilen, mit denen Russlanddeutsche zu kämpfen haben. Das Buch lädt auch zum Nachdenken über Identität und Integration ein.

umsiedlermuseum-wolhynien.de



Die Journalistin Ira Peter thematisiert Konflikte anhand der eigenen Biografie.

KARTBAHN 1. MAI - 5. OKTOBER

Öffnungszeiten*:**DO. & FR.**

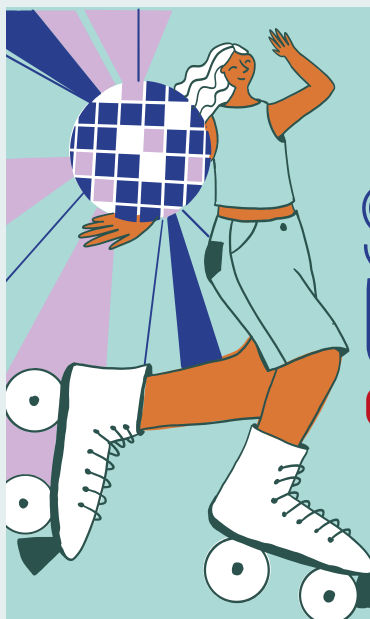
14:00 - 19:00 Uhr

SA. & SO. & Feiertage MV

10:00 - 19:00 Uhr

Sommerferien MV*MI.** 14:00 - 19:00 Uhr

zusätzlich geöffnet.

ROLLSCHUHDISKO

mit Rollschuh-Verleih

29. Mai 2025, 15 - 20 Uhr
Schwerin, Berliner Platz
ohne Eintritt, mit Disko-DJs,
Essen & Trinken, Flohmarkt

www.rollschuhdisko-schwerin.de

alpincenter Hamburg-Wittenburg
Zur Winterwelt 1, 19243 Wittenburg
www.alpincenter.com

LECKERE REISE DURCH KÜCHEN DER WELT

Vom 6. bis 9. Juni duftet in Schwerin das Street Food

Da werden Urlaubserinnerungen wach: Beim Street Food Festival vom 6. bis 9. Juni 2025 können Besucher im Stadthafen in Schwerin kulinarisch einmal durch die ganze Welt reisen. Vier Tage lang wird es an den Trucks und Garküchen nach trendigen und frisch zubereitetem Essen duften; wird sich die frische Brise vom See mit dem Duft von exotischen Gewürzen vermischen. Burger, Tacos, Dim Sum, Paella – die Küchen der Welt stecken voller Leibgerichte und auf dem Street-food-Festival können sie alle probiert werden. Zur kulinarischen Vielfalt gehören an den vier Tagen im Stadthafen außerdem Craft Beer und Cocktails – eine Probierunde der weltweit angesagtesten Drinks kann also stattfinden. Und zwar mit Musik: Wie es sich für ein echtes Festival gehört,



Unbedingt reinbeißen: Es gibt wieder Street Food in Schwerin!
Foto: E.S-Photographie

kommt auch etwas aus den Boxen. Wer will, kann einfach chillen und nebenbei genießen. Kleine Foodisten dürfen sich auf dem Festgelände über Karussells und Animation freuen – und natürlich auch darauf, bei den süßen Leckereien zuzulangen.

www.streetfoodtour.eu

„Jazztime trifft Kunst“
Andreas Pasternack & Band auf der Schlossterrasse
11 Uhr, Schloss Wiligrad, Lübstorf

MO
09.06.

Thorsten Havener - Gedankenleser
Mentalkünstler
20 Uhr, Theater der Hansestadt Wismar

DI
10.06.

Treppenkonzert mit den Acoustic Cowboys
Rock-Konzert
18.30 Uhr, Mein Lieblingsplatz, Grevesmühlen

DO
12.06.

Schlossfest Schwerin
Kunsthandwerkermarkt, historische Zeitreise und Lichtshow
ab 10 Uhr, auch Sa. + So., Schloss Schwerin

FR
13.06.

Lindenfest Ludwigslust
Händler- & Gourmetmeile, Bühnenprogramm, Schausteller
ab 14 Uhr, Sa./So. ab 11 Uhr, Schloßstraße/Alexandrinienplatz Ludwigslust

FR
13.06.

Preisträgerin in Residence: Tanz mit dem Cello
Konzert mit Anastasia Kobekina & Thibaut Garcia
18 Uhr, St. Bartholomäus-Kirche Wittenburg

SA
14.06.

Tag der offenen Tür im Landtag Schwerin
Einblick in nicht öffentliche Räume & Mitmach-Angebote
10 - 17 Uhr, Schloss Schwerin

SO
15.06.

Kinder- und Familienfest
Konzert bis Mitmachwiese: musikalische Abenteuer für alle
ab 11 Uhr, Schloss Hasenwinkel

SO
15.06.

Piraten Action Open Air
Capt'n Joshua Flint und der Pakt mit dem Teufel, Premiere
20. Juni bis 6. September, Grevesmühlen

FR
20.06.

Piraten
ACTION-OPENAIR-THEATER

„CAPT'N JOSHUA FLINT
DER PAKT MIT DEM TEUFEL“

GREVESMÜHLEN
20. JUNI - 6. SEPTEMBER 2025

WWW.PIRATENOPENAIR.DE

Musical von
Gerhard Loew
Musik von Peter Michael

De Moorkatenoper
Premiere 20. Juni 2025
Freilichtmuseum Schwerin-Mueß

**Schlossfestspiele
Schwerin**

Tickets www.mecklenburgisches-staatstheater.de
Tel. 0385 53 00-123 | kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de



NACHWUCHS IM WONNEMONAT MAI

Sonnenschein und Tier-Babys begeistern Besucher im Tierpark Wismar

Im Mai herrscht im Tierpark Wismar viel Betrieb. Die ersten warmen Tage locken die Tiermütter mit ihren Kleinen vor die Tür – zum Glück für die Tierfreunde. So können sie die Schaf- und Ziegenlämmer aus nächster Nähe bestaunen.

Zuwachs gibt es auch auf der 2024 eröffneten Australien-Anlage. Hier sehen Besucher die kleinen „Joeys“, wie die Australier Känguru-Babys liebevoll nennen, bei gutem Wetter auch schon mal außerhalb des Beutels. Die Tierpfleger haben alle Hände voll zu tun, den Tierpark-Kindergarten zu betreuen.

Bei der Fütterung auf der Affeninsel stehen Besucher plötzlich mitten im Geschehen. Die Kattas springen von Baum zu Baum und mit viel Glück, nehmen sie ihr Futter sogar aus den Händen der Besucher entgegen. Auch hier kann das Publikum sehen, wie die Babys an den Bäuchen ihrer Mütter über die Seile balanciert werden. ■

www.tierpark-wismar.de



Zwergziegen-Weibchen auf dem Arm der Tierpflegerin

Foto: Mandy Dieckmann



Nachwuchs bei den Schwarznasenschafen ...

Foto: Mandy Dieckmann



... und den Kängurus. Foto: Melissa Dieckmann

KARIBIK GANZ NAH

Piraten-OpenAir 2025: Probenstart in Grevesmühlen

Der Startschuss zur neuen Saison des Piraten Action-OpenAir-Theaters ist gefallen und die Crew segelt in ein weiteres Abenteuer. „Capt'n Joshua Flint – Der Pakt mit dem Teufel“ lautet der Name der neuen Episode. Premiere ist am 20. Juni.

Aktuell laufen in Grevesmühlen bereits die Proben zur 20. Episode auf der 9000 Quadratmeter großen Open-Air-Bühne. Auch 2025 verkörpert Benjamin Kernen die Titelfigur des Capt'n Joshua Flint, gleichzeitig übernimmt er erneut die Regie. Zum Ensemble 2025 gehören unter anderem Marc Zabinski, Ray Kupper und Gero Bergmann, Lydia Fischer, Monic Thiele und Christopher Aiello. Insgesamt wirken allabendlich mehr als 50 Aktive mit.

Das finale Abenteuer entführt die Zuschauer nach Saint Georges Island, auf die heutigen Bermudas. Die Story verspricht wieder Spannung, Action und Romantik in der

Karibik des frühen 18. Jahrhunderts. Ein humorvolles und actiongeladenes Abenteuer mit einer Prise Romantik erwartet die Theaterbesucher bis zum 6. September von dienstags bis samstags um 19.30 Uhr und sonntags um 16 Uhr. Tickets gibt es telefonisch (03881-756600), online und abends an der Theaterkasse. ■

www.piratenopenair.de



Die Crew freut sich auf die neue Saison – die Proben haben begonnen.

Foto: Piraten OpenAir

NEUES SCHILD ZEIGT PARTNERSTÄDTE

Wismar macht Freundschaften sichtbarer

Die Hansestadt Wismar pflegt, zum Teil seit Jahrzehnten, freundschaftliche Kontakte zu unterschiedlichen Städten in Europa. Dies zeigt nun ein neues Schild, auf dem Namen und Wappen der sieben Partnerstädte abgebildet sind. Stadtmitarbeiter stellten das Schild Anfang April in der Lübschen Straße etwa 100 Meter vor dem Ortseingangsschild auf. Es ergänzt die am Eingang des Rathauses befindliche Tafel, auf der ebenfalls die Namen der Partnerstädte zu sehen sind.

„So ist für alle Menschen auf einen Blick ersichtlich, mit welchen Städten die Hansestadt Wismar partnerschaftlich verbunden ist“, so Bürgermeister Thomas Beyer. Viele Freundschaften existieren bereits seit den 1960-er und 1970-er Jahren. Andere kamen jüngst hinzu wie 2023 zu Tschornomorsk



Martin Voß (l.) und Michael Lück (r.) beim Aufstellen des Schildes

Foto: Pressestelle Hansestadt Wismar

in der Ukraine. Weitere Städtepartner Wismars sind Kemi in Finnland, Aalborg in Dänemark, Calais in Frankreich, die Hansestadt Lübeck, Kalmar in Schweden und Pogradec in Albanien. ■

www.wismar.de



MOTOR FÜR INNOVATION

Technologie- und Gewerbezentrum feiert 35-jähriges Bestehen

35 Jahre Technologie- und Gewerbezentrum Schwerin/Wismar: Dieser Jahrestag stand in diesem April im Kalender und in dieser Zeit hat sich das TGZ zu einem der bedeutendsten Innovations- und Gründerstandorte in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt.

Gegründet wurde das TGZ am 17. April 1990. Was einst mit zwei Etagen im Gebäude des heutigen Wirtschaftsministeriums begann, hat sich zu einem leistungsstarken Zentrum für Gründer und technologieorientierte Unternehmen entwickelt. Heute betreibt der Trägerverein drei Standorte mit zwei angeschlossenen Technologieparks und zwölf Gebäuden mit über 24.000 Quadratmetern Büro-, Labor- und Produktionsflächen. Die Städte Schwerin und Wismar, die Hochschule Wismar, sowie verschiedene aus dem TGZ hervorgegangene Unternehmen und engagierte Privatpersonen sind heute



TGZ-Standort Schwerin: Das neue Haus 7 des TGZ bietet Platz für Büros, Labore und Produktionsstätten.

Foto: Katja Haescher

aktive Mitglieder des Vereins. Derzeit sind 111 Unternehmen und sieben Vorgründer im TGZ ansässig, über 1.231 Arbeitsplätze befinden sich aktuell an den Standorten, weitere 1.615 Beschäftigte arbeiten in ausgegründeten und regional ansässigen Unternehmen. Damit hat

das TGZ mehr als 2.800 Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Im vergangenen September konnte in Schwerin das neue Haus 7 eröffnet werden – mit modernen Produktionshallen und Büroräumen auf über 4.000 Quadratmetern vermietbarer Fläche. ■

FLÜGEL IM OSTSEEWIND

Windmühle in Stove öffnet am deutschen Mühlentag

In der Nähe der Ostsee steht die Mühle Stove. Einst war sie hier mit den Flügeln gut im Wind – heute befindet sich im Innern ein kleines Museum.

Die Erdholländer-Windmühle entstand 1889, als der damalige Müller Tiedemann die schon recht marode Bockmühle durch moderne Technik ersetzte. Im Jahr 1976 stellte der letzte Müller aus Altersgründen den Mahlbetrieb ein. Inzwischen engagiert sich der Mühlenverein Stove für das technische Denkmal und sorgt dafür, es interessierten Besuchern zugänglich zu machen. Mit Hilfe von Spenden und Förderung aus dem LEADER-Programm konnte die Mühle 2023 saniert werden.

Wer sich für technische Details interessiert: 15 Meter hoch ist der Mühlenturm einschließlich der Haube, der Durchmesser des Flügelskreuzes beträgt sogar 22 Meter. Noch tiefer in die Mühlengeschichte können Interessierte aktuell

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr eintauchen. Eine besonders gute Gelegenheit ist auch der deutsche Mühlentag, der traditionell

am Pfingstmontag stattfindet. An diesem 9. Juni ist die Windmühle Stove von 10 bis 18 Uhr geöffnet. ■



Ein Ausflugsziel in der Nähe der Ostsee: Die Windmühle in Stove ist auch am deutschen Mühlentag dabei.

Foto: Rainer Cordes



Willkommen in der
Welt Griechischer
Gastfreundschaft

Griechische
Genüsse &
Spezialitäten



Lärchenallee 3 · 19057 Schwerin

0385 - 486 70 90



hermes-schwerin.de

**Element
of
Crime**
TICKETS WIEDER
ERHÄLTICH!
Unscharf mit
Katze 2025

21.06.2025 Beginn 19:30 Uhr
Schweriner Schloss
Tickets unter kulturbotschafter-events.de

Bereit an allen Schaltern 195 Karten, Tageskasse: 10,- € (inkl. 1,- € Gebühr für den Kartenzahlungsservice)



...der Freizeitspaß
für die ganze
Familie!

An der Festwiese 4
23948 Klütz

www.abenteurgolfpark-kluetz.de



BAUARBEITEN AM SCHLOSS BEGINNEN

In Raben Steinfeld wird dreigeschossiger Wohnheim-Anbau am historischen Gebäude abgerissen

Baustelle frei am Schloss Raben Steinfeld: Im Juni beginnen Arbeiten für Erhalt und künftige Nutzung des historischen Gebäudes. Dafür soll zuerst der dreigeschossige Wohnheim-Anbau abgerissen werden. Bei einem Vor-Ort-Termin informierte sich Landrat Stefan Sternberg über die vorbereitenden Maßnahmen zur Sanierung. Bis November sollen alle Abrissarbeiten abgeschlossen sein. Der massive Dreigeschosser neben dem Schloss war Ende der 1980er-Jahre als Wohnheim der Ingenieurschule für Forstwirtschaft errichtet worden und hat schon lange ausgedient. Zu marode ist die Substanz des einstigen Internatsgebäudes inzwischen, zu unpassend auch das bauliche Erscheinungsbild im Schlosspark, in unmittelbarer Nachbarschaft des Schlosses. Der Beginn der Abrissarbeiten ist auch der sichtbare Auftakt für ein Großvorhaben unter dem Dach des



Ortstermin am Schloss Raben Steinfeld

Foto: LUP-Kreis

Zweckverbandes Kulturdenkmäler Ludwigslust-Parchim: der Erhalt und die Weiterentwicklung des Schlosses Raben Steinfeld. Mit der Planung für den Abriss des Anbaus ist das Architekturbüro Leifels Architekten BDA beauftragt, ebenso mit der planerischen Begleitung der gutachterlichen Bestandsaufnahme des Gebäudes.

Das Schloss Raben Steinfeld am Südostufer des Schweriner Sees war einst Residenz für den Großherzog von Mecklenburg-Schwerin und dessen Familie. Nach wechselvoller Geschichte und unterschiedlichster Nutzung gehört das Ensemble heute der Gemeinde. Das Gebäude und der Park sind für den Ort prägend und stehen räumlich und von

den Blickachsen her in unmittelbarer Beziehung zum UNESCO-Weltkulturerbe „Residenzenensemble Schwerin“.

Mit der Sanierung und Umstrukturierung sowie einem Anbau soll das historische Schloss einer neuen Nutzung zugeführt werden. Dabei sollen Räume für die Gemeinde, ein Trauzimmer mit Saal sowie multifunktionale Tagungsräume und Büroflächen entstehen. Ein Konzept für eine neue, denkmalgerechte und zeitgemäße, langfristige und wirtschaftliche Nutzung und Betreibung des Schlosses wird entwickelt und wie Planung und Sanierung unter dem Dach des Zweckverbandes koordiniert. Neben dem Landkreis gehören dem Verband die Stadt Dömitz und die Gemeinde Raben Steinfeld zum Erhalt und zur Sicherung ihrer Denkmäler an.

www.kreis-lup.de

Auto & Motorradwelt Plate

Die preiswerte Alternative

- Werkstattservice
- Reparaturarbeiten
- Scheibenreparatur
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen

für alle Marken

Tel. 03861 - 55 150

Störstraße 33 • 19086 Plate

FASZINIERENDES ARGENTINIEN

Vortrag über das vielfältige und artenreiche Land

Argentinien – fast achtmal so groß wie Deutschland – birgt eine Vielzahl an Klimazonen und Landschaften. In Höhen zwischen 1.000 und 4.500 Metern entfalten sich tropische Urwälder, bunte Berge, riesige Salzseen und spektakuläre Hochebenen mit bis zu zwölf Meter hohen Kandelaber-Kakteen. Davon können sich Besucher des nächsten Museumsabends im Ludwigsluster Natureum am 20. Mai um 19 Uhr ein Bild machen. Der Referent Mathias Hippke besuchte das südamerikanische Land, an der Grenze zu Bolivien, 2022 und kehrte mit vielen Eindrücken und Fotos zurück. Abseits des Massentourismus bergen die Nationalparks etwa 1.000 Vogelarten, aber auch Lamas und ihre wilden Verwandten, die Guanakos. Darüber hinaus gelangen Beobachtungen vom Argentinischen Kampffuchs



Goldschwanzsylphe Foto: Mathias Hippke

sowie von Chinchillas an den schroffen Berghängen. Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf 50 Plätze begrenzt und es wird ein Unkostenbeitrag für Gäste in Höhe von 4 Euro erhoben. Mitglieder der NGM zahlen 3 Euro. ■ www.naturforschung.info

VORFAHR IMMOBILIEN

Verkauf & Vermietung

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Jetzt auch mit
Haushaltsauflösung!

Gern übernehmen wir
den Verkauf für Sie!

Jens Vorfahr • 19089 Crivitz • Parchimer Straße 1

Mobil: 0172 389 79 44 • Tel.: 03863 552 97 89 • jv.immobilien@gmail.com



VIEL THEATER IM THEATER

Die nächsten Wochen ist viel los in der Kulturmühle in Parchim

Bis zum Spielzeitende wird viel geboten in der Kulturmühle in Parchim. Das Publikum darf sich am 24. Mai auf eine Premiere des Theaterjugendclubs freuen. **Hotel Goldoni** ist eine Melange aus den berühmtesten Werken von Carlo Goldoni. Wer noch einen Ausflugstipp zum Kindertag braucht, ist hier genau richtig. Die Kulturmühle führt am Kindertag eine Geschichte basierend auf den Kinderbüchern Astrid Lindgrens auf. **Lotta** aus der Krachmacherstraße ist von Niklas Heinecke für die Bühne der Kulturmühle bearbeitet worden. Lotta ist das jüngste, aber auch gleichzeitig das energischste Kind der Familie Nyman. Die Familie wohnt in einem hübschen Haus in der Krugmacherstraße, die inzwischen aber Krachmacherstraße heißt, da die drei Kinder der Nymans ganz großartige Krachmacher sind. Allen voran die energische Lotta. Doch Lot-



„Lotta“ dargestellt vom Ensemble des jungen Staatstheaters Foto: Silke Winkler

ta merkt schnell, dass nicht alles im Leben nach Ihren Wünschen läuft. Da beschließt Lotta, lieber zu Tante Berg zu ziehen. Aber da ist es ziemlich einsam, so ohne Geschwister. Also kehrt Lotta wieder zurück und mit ihr kehrt der

Krach in die Krachmacherstraße zurück. Lotta wird vom Ensemble des jungen Staatstheaters am 1., 2. und 29. Juni in der Kulturmühle aufgeführt und ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. ■

www.kulturmuehle-parchim.de

DREI TAGE FEIERN

Parchimer Stadtfest mit Musik auf zwei Bühnen und vielen Fahrgeschäften

Es ist Stadtfest in Parchim: Drei Tage lang feiern die Eldestädter und ihre Gäste vom 16. bis 18. Mai. Das Partywochenende beginnt am Freitag um 18 Uhr auf der Bühne am Alten Markt. Gleich zum Auftakt dürfen sich Besucher auf ein besonderes Konzerterlebnis freuen: einen Auftritt der Band Lewitz Sound von den Parchimer Lewitz-Werkstätten. Die hat im Rahmen eines inklusiven Bandprojektes mit der Rostocker Band Les Bummms Boys Songs erarbeitet und gibt diese nun zum Besten.

Am 17. Mai sind auf der großen Bühne unter anderem Auftritte der Cheerleader des Lübzer SV („Shining Stars“), der Kreismusikschule und der „Pütter FunTasten“ zu sehen. Zwischenzeitlich wird das abwechslungsreiche Programm durch das „Chaos Varieté“ aus Rostock aufgelockert. Bevor die Ostseewelle Stadtfest Party startet, spielt die lokal verwurzelte Band „Party & Verzweigung“ und am Abend gibt



Spaß an zwei Bühnen und noch viel mehr: Vom 16. bis 18. Mai ist in Parchim Stadtfest. Foto: Axel Schott

es dann von der Coverband „Lacy Talk’s“ ordentlich Partyhits auf die Ohren. Auch am Sonntag wartet ein volles Programm auf zwei Bühnen. Verbunden werden die Bühnen von beliebten Fahrgeschäften und gastronomischen Angeboten

auf dem Parchimer Schuhmarkt. Dazu lockt am Samstag und am Sonntag die Oldtimer-Meile in der Blutstraße.

Das gesamte Programm finden Sie unter www.parchim.de/stadtfest ■

Element of Crime
TICKETS WIEDER ERHÄLTLICH!

Unscharf mit Katze 2025

21.06.2025 Beginn 19:30 Uhr
Schweriner Schloss
Tickets unter kulturbotschafter-events.de

KNORKATOR

WIR WERDEN UNTERSTÜTZT VON
THE HIRSCHFEFFERT UND S.O.A.B.

14. JUNI 2025
PAPPELPARK BÜHNE SCHWERIN

EVENTIM.DE KULTURBOTSCHAFTER-EVENTS.DE

LIVE 25 EROBIQUE
MIT LUCAS KOCHBECK AN DEN DRUMS!

22.06.2025
SCHWERINER SCHLOSS

Tickets unter kulturbotschafter-events.de

Abenteuer Golfpark Klütz

...der Freizeitspaß für die ganze Familie!

An der Festwiese 4
23948 Klütz
www.abenteurgolfpark-kluetz.de



FOTO: STAATLICHE SCHLÖSSER MV

Maskenball

„Maskenball im Schloss“: Das klingt spannend und ist es auch! Das Puppentheaterstück, welches am **Kindertag im Schloss Schwerin um 11 und 14 Uhr** aufgeführt wird, erzählt von dem tapferen Wachsoldaten Hans und dem Zimmermädchen Anna. So gerne würde Anna beim Hofball zusehen, aber das ist einem einfachen Zimmermädchen nicht gestattet. Zum Glück gibt es das Petermännchen, das noch die eine oder andere Überraschung bereithält. Das Puppentheaterstück ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet, um Anmeldung unter 0385-58841571 wird gebeten. Tickets kosten für Kids 1 Euro, Erwachsene zahlen 8,50 Euro/ermäßigt 6,50 Euro. ■

www.mv-schloesser.de



INTERNATIONALER

Hurra, es ist wieder Kindertag! Seit über 70 Jahren stehen Kinder an diesem Tag im Mittelpunkt. Außerdem gibt es noch den Weltkindertag am 20. September, der 1954 von den Vereinten

Nationen ins Leben gerufen wurde. Also zweimal feiern? Warum nicht – auch wenn hierzulande eher der 1950 eingeführte Kindertag am 1. Juni begangen wird.



FOTO: SVEN FORST

Pferde hautnah

Ein Fest für groß und klein: Das Landgestüt Redefin lädt zum zweiten **Redefiner Kindertag** ein. Ab 10 Uhr können Familien das historische Gelände erkunden. Hier wartet ein buntes Programm auf die Besucher. Neu ist zum Beispiel in diesem Jahr der Familienflohmarkt im Landstallmeisterhaus. Und ob Kinder beim Ponyreiten selbst aktiv werden oder beim Voltigieren und Westernreiten zuschauen wollen: Für jeden ist etwas dabei. Wie wäre es mit einem Besuch im Rossarztmuseum oder am Infomobil des Landesjagdverbands? Es warten spannende Wettbewerbe, Bläserworkshops und eine Hundeshow, auch ein Bastelzelt öffnet. Und ganz sicher wird die Shetlandpony-Show Kinderaugen zum Strahlen bringen. ■

www.landgestuet-redefin.de



FOTO: WEISSE FLOTTE SCHWERIN

Flotte Seefahrt

Warum nicht den Kindertag auf „hoher See“ verbringen? Holt das Fernrohr raus und beobachtet Flora und Fauna rund um die Schweriner Seen! Die Vier-Seen-Linienfahrt der Weißen Flotte startet im Schweriner Innensee und führt durch den Heidensee zum Ziegelaußen- und Ziegelinnensee und zurück. Die Dampferfahrten dauern bis zu zwei Stunden. Beliebte Anlegepunkte auf der Strecke sind das Hotel Speicher oder Kaninchenwerder. Es ist auch möglich, die Badehose einzupacken und nur die Teilstrecke bis zum Zippendorfer Strand zu buchen. Wer mag, lässt sich mit Snacks und Getränken aus der Kombüse verwöhnen. **Kinder unter sechs Jahren fahren kostenlos** mit. Täglich ab 10.30 Uhr gehen die Ausfahrten am Schlossanleger in Schwerin los. ■

www.weisseflotteschwerin.de



KINDERTAG

Das Wichtigste ist: Beide machen auf die Rechte und die Bedürfnisse von Kindern aufmerksam und helfen so, die Kleinsten zu stärken. Und natürlich soll das Feiern

nicht zu kurz kommen: Mit einem bunten Programm haben Familien die Qual der Wahl. Hier gibt es eine Auswahl an Attraktionen und tollen Ausflugszielen. ■



FOTO: MINIMARE

Gucken & toben

Beim Kinderfest im Minimare in Kalkhorst stehen die Kids im Mittelpunkt. Die Eltern werden im Liegestuhl oder Strandkorb geparkt und können Bratwurst, Kaffee und Kuchen genießen. Die Jungs und Mädchen toben derweil durch die verschiedenen Stationen. Ab 11 Uhr warten am 31. Mai und 1. Juni Clowns, Hüpfburgen, Kinderschminken und ein Mitmachzirkus auf die jungen Besucher. Wer dann noch nicht genug hat, entert einfach den großen „Seeräuber“-Spielplatz oder schlendert durch die Epochen der Zeit, die hier in Miniatur dargestellt sind. Sollte zum Schluss noch das Tanzbein jucken, dann einfach drauf los bei der **großen Kindertagsparty im Minimare**. Der Ticketpreis beträgt 6 Euro. ■ www.minimare.de



FOTO: TOURISMUSVERBAND MV

Biber Ben

In Brüel erkunden Kinder zwischen sechs und zehn bald einen neuen Naturerlebnispfad. Es ist der zweite vom Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin konzipierte Pfad, der unter der „Schirmherrschaft“ von Maskottchen Pilzy Pilz in die Natur führt. Ein erster Pilzy-Pfad ist bereits in Hagenow entstanden, ein dritter folgt im Sommer in Goldberg. Auf dem neuen Erlebnistrundgang in Brüel können Kinder mit ihren Eltern und Großeltern auf zwei Kilometern an elf verschiedenen Erlebnis- und Rätselstationen die Natur erkunden. Dabei werden sie von Pilzys Freund Biber Ben begrüßt. Maskottchen Pilzy übrigens entstand durch einen Malwettbewerb an Schulen im Landkreis Ludwigslust-Parchim. ■ www.mecklenburg-schwerin.de



Pyjamaparty

für Bruno, Charly und Balu. Bei Thalia dreht sich am 2. Juni alles um die kuscheligen Fellnasenfreunde der Kinder. Die Mamas und Papas von Teddy, Schnuffel und Co. können ihre Lieblinge von 11 bis 17 Uhr in der Buchhandlung im Schlosspark-Center vorbeibringen. Die Schmusefreunde, die sich trauen, eine Nacht ohne „Eltern“ zu verbringen, erwarten spannende Abenteuer. Wer sein Kuscheltier am nächsten Tag ab 11 Uhr wieder abholt, kann sich auf eine kleine Überraschung freuen. Um auch für jeden Knuddel ein Bettchen zur Verfügung zu haben, wird um Voranmeldung unter thalia.schwerin@thalia.de gebeten. ■ www.thalia.de

NAH AM WASSER GEBAUT

Die Wohnhäuser auf dem Dwang entstanden in den 1930er Jahren – wie andere Siedlungen in Schwerin



Die meisten Häuschen entstanden in den 1930er Jahren.

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal in Schwerin auf dem Dwang, der erst seit knapp 90 Jahren bebaut ist, aber in der Geschichte der Stadt schon länger eine Rolle spielt.

In Schwerin baut man am Wasser. So ist es allgemein und auf dem Dwang in besonderer Weise. Die kleine Halbinsel ist von drei Seiten vom Ostorfer See umgeben. Auf alten Karten wird sie deutlich größer dargestellt – kein Wunder, machte doch die Eisenbahnlinie Mitte des 19. Jahrhunderts einen Strich durch die Landschaft.

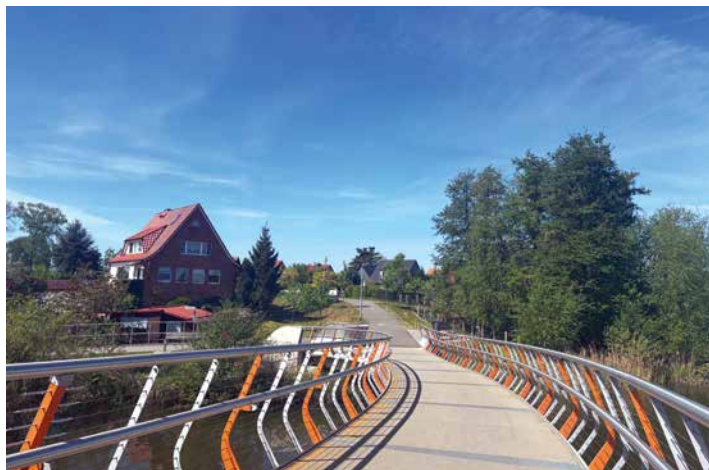
Als nah bei der Stadt Schwerin liegendes Gebiet war der Dwang für die landwirtschaftliche Nutzung begehrt. Die Frage war nur: Wem kam sie zu? Denn über die Grenzen waren sich Stadt und Domanialamt, letzteres zuständig für den landesherrlichen Besitz, nicht immer einig. Doch wo gestritten wird, entstehen Akten und diese Akten machten es der Schwerinerin Elke Steinhausen möglich, bei ihrer Erforschung der Dwanggeschichte bis

zu 300 Jahre in die Vergangenheit zu reisen.

Auch unter den Pächtern gab es Streit. Oder sie beschwerten sich, zum Beispiel darüber, dass die Hofjäger auf dem Dwang ihre Pferde weiden ließen. Beinahe hätte hier sogar eine Windmühle gestanden, denn ein gewisser Carl Helms trug sich 1873 mit entsprechenden Plänen. Als dann jedoch die Einwohner von Görries zeitgleich einen Straßenausbau forderten, setzte der Magistrat dies in eins: Müller Helms sollte jetzt deutlich mehr Silbergroschen berappen, da der Straßenbau ja auch durch das Gewerbe erforderlich würde. Eine Mühle wurde nicht gebaut und auch keine Straße. Das wurde zum Problem, als der Dwang schließlich bebaut wurde. Aber der Reihe nach.

Erst einmal wuchs Schwerin in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Richtung Süden. In der Feldstadt entstanden mehrgeschossige Mietshäuser, deren Bewohner Gärten zur Selbstversorgung brauchten. Bestehende Pachtverträge auf dem Dwang wurden jetzt von der Stadt gekündigt, das Land in 79 Parzellen eingeteilt. Die Pacht für diese Parzellen konnten Interessierte ersteigern. Für die Nutzung machten die Ordnungsbehörden rigide Vorgaben. Wer dagegen verstieß, konnte den Garten meist gleich wieder vergessen.

Die Nazis beförderten dann nach ihrer Machtübernahme die Siedlungspolitik. Jetzt ging es darum, den Dwang zu bebauen. 1937 wur-



Mit der neuen Fahrradbrücke ist die Verbindung zur Krösnitz geschlagen und die Sackgassenlage beendet.

Fotos: Katja Haescher

den von der Gemeinnützigen Baugenossenschaft „Selbsthilfe“ 59 Häuser auf der Halbinsel errichtet. Es war die gleiche Zeit, in der zum Beispiel auch Siedlungen in Neumühle und auf dem Sachsenberg entstanden. Die Häuschen ähnelten sich – auch darin dass sie vergleichsweise klein waren.

Dennoch mussten die meisten der Siedlungswilligen die Kosten fürs eigene Heim über Geldgeber wie zum Beispiel die „Ersparnisanstalt“ finanzieren. Die Kosten lagen zwischen 9.200 und 13.600 Reichsmark und waren für einfache Arbeiter nicht erschwinglich. Federführend für die Umsetzung des Projekts wurde der Architekt Franz Theisen. Trotz aller Ähnlichkeit in der Ziegelbauweise gab es verschiedene Haustypen. Die A-Variante bot am meisten Platz, in erster Linie umgesetzt wurden B

und C. Die Wohnfläche von knapp 54 Quadratmetern im Erdgeschoss war schon bei B nicht üppig, mit dem Dachausbau waren es am Ende zwischen 85 und knapp 90 Quadratmeter Wohnfläche pro Häuschen. Typ C brachte es auf rund 66 bis 80. Dennoch boten die neuen Häuschen nach dem damaligen Standard einiges an Komfort. Sie waren unterkellert und auch an die Abwasserentsorgung angeschlossen.

Kurze Zeit nach dem Einzug der neuen Dwang-Bewohner begann der Zweite Weltkrieg und so mancher der Männer hatte nicht lange in seinem neuen Häuschen gelebt. Nach dem Krieg ergab sich durch Mangel sowohl an Lebensmitteln als auch an Wohnraum neue Not. Im Juli 1947 wurden alle Dwang-Bewohner aus ihren Häusern ausgewiesen, in die jetzt sowjetische Offiziersfamilien einzogen. Zum Teil für einige Jahre: Erst 1950 kehrten die letzten Bewohner zurück.

Elke Steinhausen erinnert sich in ihrem Buch aber auch an viel Schönes – wie zum Beispiel die legendären Dwang-Feste. Heute gehört die Siedlung zu den beliebtesten Wohngegenden von Schwerin.

In jüngster Zeit hat der Dwang seinen Halbinsel-Charakter verloren. Die Brücke zur Krösnitz trägt zwar nur Radfahrer und Fußgänger, doch die einstige Sackgasse ist jetzt eine beliebte Durchzugsstrecke. ■

Katja Haescher



Das Luftbild, noch ohne die neue Brücke, zeigt die Siedlung auf dem Dwang – und die Eisenbahnstrecke.

Foto: Rainer Cordes

SIE WÜNSCHTE SICH FRIEDEN

Vor 80 Jahren wurde Marianne Grunthal von Nazis in Schwerin ermordet – wenige Stunden vor Kriegsende

Auf tragische Weise ist die Schweriner Stadtgeschichte mit der Lebensgeschichte Marianne Grunthals verbunden. Die Lehrerin aus Zehdenick, die am 2. Mai 1945 mit einem Flüchtlingstreck in Schwerin eingetroffen war, hatte auf die Nachricht von Hitlers Tod gesagt: „Gott sei Dank, dann gibt es Frieden.“ Dieser Satz reichte zwei SS-Männern, um die 49-jährige auf bestialische Art umzubringen. Vor den Augen einer Menschenmenge knüpften sie die wehrlose Frau an einem Straßenbahnleitungsmast auf dem Bahnhofsvorplatz auf. Nur kurze Zeit später waren die Amerikaner in Schwerin, der Krieg für die Stadt beendet.

80 Jahre ist das inzwischen her. Zum Gedenken an Marianne Grunthal hatten Oberbürgermeister Rico Badenschier und Stadtpräsident Sebastian Ehlers am Sterbetag an den Gedenkstein neben den Bahnhof eingeladen. Auch An-



Auch Familienmitglieder waren in diesem Jahr zur Gedenkveranstaltung nach Schwerin gekommen.

Foto: Rainer Cordes

gehörige waren an diesem Tag nach Schwerin gekommen, um die Erinnerung an ihre Großtante wachzu-

halten. Der Bahnhofsvorplatz, auf dem die grausige Tat geschah, trägt seit 1947 den Namen der ermor-

deten Lehrerin. Blumen werden jedes Jahr am 2. Mai zum Stein und auch zur Gedenktafel am einstigen Leitungsmast gebracht.

In diesem Jahr fuhr Oberbürgermeister Badenschier nach der Kranzniederlegung zusammen mit der Familie Marianne Grunthals nach Zehdenick, um dort zusammen mit Bürgermeister Alexander Kretzschmar eine Gedenktafel am letzten Wohnort der Lehrerin einzuweihen. Außerdem besuchten beide das Grab Marianne Grunthals auf dem Zehdenicker Friedhof. Dorthin war die Urne 1946 überführt und in der Familiengrabstätte beigesetzt worden. Später erhielt das Grab die Inschrift „Ich wählte schon den Frieden, doch mein Leben wurde ausgelöscht.“ Marianne Grunthal wurde ein letztes Opfer nationalsozialistischer Gewalt und Verblendung in Mecklenburgs Landeshauptstadt Schwerin. ■

WIR-VIELFALTSPREIS VERLIEHEN

Feierliche Übergabe bei der Eröffnung des 34. Filmkunstfestes MV durch die WIR-Initiative

Die Autorin des Dokumentarfilms „Im Osten was Neues“, Loraine Blumenthal, kann sich seit dem 6. Mai über die Auszeichnung mit dem WIR-Vielfaltspreis freuen. Der Preis der Initiative geht mit einem Preisgeld und einer Skulptur des Bildhauers Nando Kallweit einher.

Im Mittelpunkt des Dokumentarfilms steht ein Fußballtrainer einer vorpommerschen Kleinstadt. Seine Mannschaft wird hauptsächlich aus jungen Flüchtlingen gebildet. Deren Alltag ist geprägt von Jobsuche, Schule und der Hoffnung, in der neuen Heimat anzukommen. Gut, dass sie sich auf den Verein und vor allem den Trainer Thomas Eichstätt, genannt „Eichi“, verlassen können. Ihr Trainer ist wie eine Vaterfigur für die Geflüchteten und der Zusammenhalt im Verein ein wichtiger Ankerpunkt des friedlichen Miteinanders. Doch das war nicht immer so. Eichstätt blickt auf eine düstere



Roswitha Bley von der WIR-Initiative (l.) und Jens Matschewitz von der Vereinigung der Unternehmensverbände übergeben den Preis an Loraine Blumenthal.

Foto: Akademie Schwerin

Vergangenheit zurück, in der er Teil der rechtsextremen Szene war. Inzwischen engagiert er sich leidenschaftlich für die Integration Geflüchteter.

Es ist ein Streifen, der das gesellschaftliche Potenzial zur Veränderung und Versöhnung aufzeigt. „Der Film ist ein eindrucksvolles Plädoyer für Wandel, Verantwortung und die Wichtigkeit von Akzeptanz und Gemeinschaft“, begründet die WIR-Initiative ihre Auswahl für die Preisvergabe. Der Hintergrund des Preises sei es, Filmschaffende zu würdigen, die gesellschaftspolitische Themen bearbeiten. Initiiert wird der Preis vom überparteilichen Bündnis „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“, das über 2000 Vereine, Verbände, Unternehmen und engagierte Bürger vereint. Ziel des 2008 gegründeten Bündnisses ist es, zu gesellschaftlichem Engagement zu ermutigen und eine inhaltliche Auseinandersetzung mit Rassismus und Extremismus zu fördern. Der aus Spenden finanzierte Vielfaltspreis wird bereits zum zwölften Mal in Kooperation mit Filmland MV vergeben.

■

www.wir-erfolg-braucht-vielfalt.de

BUNTES TREIBEN IN REDEFIN

Zweiter Kindertag auf dem Landgestüt lockt am 1. Juni mit zahlreichen Attraktionen

Ein bunter Kindertag erwartet die Besucher am 1. Juni auf dem Landgestüt Redefin. Von 10 bis 16 Uhr können Mitmachstationen, eine Kinderrallye sowie verschiedene Spiele ausprobiert werden. Und natürlich dreht sich in Redefin alles um das Thema Pferd. Hier kommen die großen und kleinen Pferdefans auf Ihre Kosten. Nach dem erfolgreichen Auftakt 2024 können auch dieses Jahr die Besucher bei freiem Eintritt über das Landgestüt flanieren. Neu in diesem Jahr ist der Familien-Flohmarkt am Landstallmeisterhaus. Anmeldungen werden noch entgegen genommen. Die Kids können beim Führzügelwettbewerb ihr Können unter Beweis stellen oder sich beim Hobby-Horsing-Parcours ordentlich austoben. Atemberaubende Vorführungen der Westernreiter und der Voltigierer gehören genauso ins Programm wie die spannenden Mounted Games der Ponys – eine



Große Besucherzahl beim Stöbern und Staunen in Redefin

Foto: Sven Först

Art Geschicklichkeitsturnier gegen Teamer. An den vielzähligen Infoständen erfährt man alles Wichtige rund um das Pferd und

die Natur. Die mitreißende Shetlandpony-Show lässt die Herzen der Kinder höher schlagen, wenn die „kleinen“ Großen Stars der IG

Shetland MV den Platz betreten. Kulturelles entdecken die Besucher im Roßarztmuseum und die Angebote des Landesjagdverbands MV laden zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Wer Lust hat, nimmt am Bläserworkshop teil oder frischt seine Erste-Hilfe-Kenntnisse beim Outdoor Kurs auf. Petri Heil heißt es beim Wettangel-Wettbewerb des Landesjagdverbands. Wen Hunde mehr interessieren, für den ist die Hundetrainingsshow ein Muss. Hier kann man sich den ein oder anderen Tipp geben lassen und sich die Tricks der Profis für seinen eigenen Vierbeiner anschauen. Als großer Preis bei der Verlosung reizt dieses Jahr ein Holzpferd. Ein familienfreundliches Catering stillt den Hunger und Durst oder man setzt sich mit der Picknickdecke auf eine der vielen Wiesen und schlemmt aus seinem mitgebrachten Picknickkorb.

www.landgestuet-redefin.de

EINE ZEYTREISE INS MITTELALTER

Vom 30. Mai bis 1. Juni lockt das 32. Burgfest

Musik, Gaukelei und Feuershows, Marktreiben und historische Handwerke: Neustadt-Glewe lädt zum Burgfest und Gäste erwartet eine spektakuläre Zeitreise. Oder besser Zeytreise: Denn wenn vom 30. Mai bis 1. Juni die Schwerter klirren, die Marketenderinnen rufen und die Dudelsäcke klingen, hält rund um die Burg das Mittelalter Einzug. Neben der wunderschönen Kulisse locken Programme auf drei Bühnen, der Besuch im Wikingerdorf und zahlreiche Mitmach-Angebote. Wer Lust hat, das Filzen, Korbflechten und Schmieden, Weben, Hobeln und Lederbasteln auszuprobieren, findet viele Möglichkeiten. Die begeistern ganz sicher die Kinder – genauso wie handgekurbelte Karusselle, Kletterleiter und ein historischer Wasserspielplatz. Höhepunkt ist wie

in jedem Jahr das Schlachtgetümmel. Dazu rücken 400 Kämpfer an, die am Ufer der Elde ihr Lager aufbauen.

Die Huscarl-Schlachten in Neustadt-Glewe sind die größten ihrer Art in Europa – und ein echter Publikumsmagnet. Termine sind am Sonnabend (31. Mai) um 13.15 und 17 Uhr und am Sonntag (1. Juni) um 13.30 und 16.30 Uhr. Auch Ritterturniere dürfen nicht fehlen: am Sonnabend um 15.30 und 18.30 Uhr und am Sonntag um 11.30 und 15.30 Uhr.

Die Preise im Vorverkauf

Fr: Erwachsene 8 Euro, ermäßigt 7 Euro, Familienkarte 22 Euro
Sa: 13/11 Euro, Familie 31 Euro
So: 11/9 Euro, Familie 25 Euro.
Wochenendkarten: 24/21 Euro, Familie 53 Euro
www.neustadt-glewe.de

32 Jahre
Das einzigartige

BURGFEST

NEUSTADT-GLEWE

MITTELALTER SPEKTAKEL

30. MAI - 1. JUNI 2025

Veranstalter:
Stadt Neustadt-Glewe

Weitere Informationen unter Tel. 038737-50064,
burgfest@neustadt-glewe.de oder
www.neustadt-glewe.de

HUFGEKLAPPER UND GARTENZAUBER

Vom 23. bis 25. Mai ist „LebensArt“ in Redefin

Garteninspirationen und Genuss, Einrichtungstrends und Wohlfühl – das alles vereint die LebensArt im Landgestüt Redefin. Vom 23. bis 25. Mai präsentieren sich Aussteller hier im einzigartigen Ambiente des historischen Gestüts. Die beliebte Landpartie für Garten, Wohnen und Lifestyle lockt



Deko und Gartenzubehör – nur einige von vielen Angeboten. Foto: LebensArt

mit einem breiten Produktangebot. Für den Garten finden sich bunte Pflanzen, Möbel und Geräte, fürs Zuhause Dekorationen, Einrichtungsideen und wohnliche Accessoires und für die Besucher selbst handgefertigte Mode, Schmuck und zahlreiche Genussmomente. Und Redefin wäre nicht Redefin, ginge es nicht auch um Pferde: Am Samstag und Sonntag jeweils um 11.30 Uhr und um 13.30 Uhr dürfen sich Besucher auf Vorführungen der Shetland-Ponys freuen. Es gibt Geschicklichkeitssparcours und Kutschrennen zu sehen, außerdem dürfen die süßen Shettys gestreichelt werden. Geöffnet ist Freitag, Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 18 Uhr. Das Ticket im Online-Vorverkauf kostet Samstag und Sonntag 10 Euro, am Freitag sind es 9 Euro.

www.lebensart-messe.de/redefin

CONCHITA WURST LIVE IN SCHWERIN

Orchesterprogramm am 11. Juli auf Freilichtbühne

Die Freilichtbühne im Schlossgarten wird am 11. Juli zum Schauplatz eines musikalischen Ausnahmeabends: From Vienna With Love – das gefeierte Orchesterprogramm von Conchita Wurst – kommt erstmals nach Mecklenburg-Vorpommern. Begleitet von der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin unter Generalmusikdirektor Mark Rohde und mit dem gefeierten Countertenor Nils Wänderer als Gast, vereint Conchita große Emotionen mit orchesterlicher Brillanz. Das Programm umfasst Klassiker wie „Writing's on the Wall“, „Where Do I Begin“ oder „Get Here“ – eindrucksvoll arrangiert und live dargeboten mit einer künstlerischen Intensität, die internationale Medien als „thrilling, exuberant and unforgettable“ beschrieben.

Seit seiner Premiere mit dem Sydney Symphony Orchestra in der Oper von Sydney 2016 hat dieses Format

auf Bühnen wie der Berliner Philharmonie, der Hamburger Laeiszhalle, dem London Palladium und in ausverkauften Konzerthallen Australiens für Begeisterung gesorgt. Nun bringt Conchita dieses hochgelobte Konzertformat nach Schwerin – ein Fest für Fans großer Stimmen, opulenter Klangwelten und charismatischer Bühnenkunst. Tickets gibt es über die Theaterkasse und online.

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

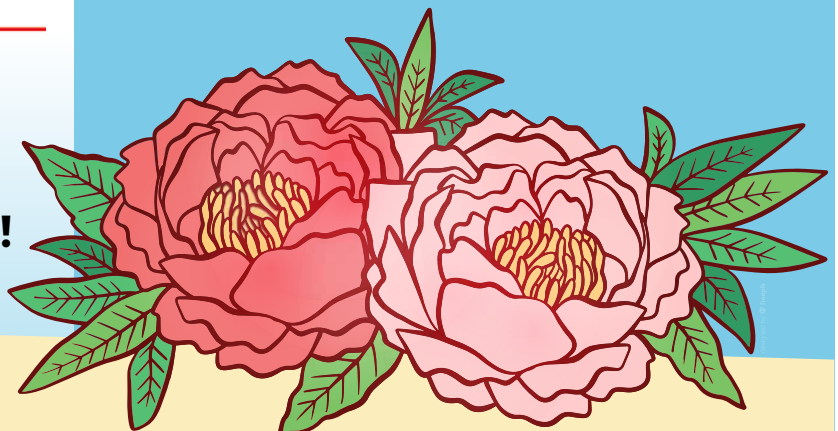


Kunstfigur Conchita Wurst alias Tom Neuwirth

Foto: presse@mecklenburgisches-staatstheater.de

Kiesow Greif-Center

Wir wünschen unseren Kunden Frohe Pfingsten und entspannte Einkäufe!



Lidl lohnt sich

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

Junge
Die Bäckerei.

M Nails & Beauty
NAGELSTUDIO & FUßPFLEGE
Terminvereinbarung
01521 - 4327452

DÖNER CENTER
Anrufen, Bestellen, Abholen
0385 - 58909990, 0172 - 7352122

Hô Thiên Quán
ASIA BISTRO
Abhol-Hotline
0385 - 34356845

Wir sind für Sie da.

Einkaufcenter am Lankower Dreieck
19057 Schwerin · Greifswalder Straße 1 · www.gewerbepark-kiesow.de





Foto: Anne-Christin Liebscher

GRÜSSE NACH CALAIS

Das Rathaus von Calais ist in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden, sein Belfried gehört zusammen mit 21 anderen Glockentürmen der Region zum Weltkulturerbe. Für die französische Hafenstadt Grund zu feiern – auch mit Gästen aus den Partnerstädten Dover, Duisburg und Wismar. Calais' Bürgermeisterin Natacha Bouchart hatte alle Bürger der Stadt zu einem Festakt ins Rathaus eingeladen. Daneben nutzten die Wismarer die Gelegenheit für Gespräche über den Ausbau der

Beziehungen. In beiden Städten gibt es Interesse an Schulpartnerschaften, erste Kontakte wurden bereits geschlossen. Dominique Darré, Präsident des Vereins zur Aufwertung des architektonischen Erbes von Calais, führte Angelika Labahn von der Deutsch-Französischen Gesellschaft Wismar (Foto) und Anne-Christin Liebscher, Beauftragte für Internationale Beziehungen bei der Stadtverwaltung, auch zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt – wie hier zur Kirche Notre Dame.

ZAUBERHAFTE

Bei Groß Strömkendorf geht es auf den Damm, der das Festland mit der Insel Poel verbindet. Wer bis hier noch nicht in Urlaubsstimmung war, ist es jetzt ganz bestimmt. Denn entlang des Dammes erstrecken sich Wiesen und Weiden –



Foto: Journal eins

HERZLICH GELACHT

Volles Haus bei AWUS in Schwerin: Mit mehr als 150 Gästen war der Comedy-Abend im Mai ausverkauft. Kein Wunder: Zusätzlich zum Drei-Gänge-Menü servierten Bauer Korl, Leif Tennemann und die Korl Boi's eine Extraportion Humor. Bauer Korl alias Jörg Klingohr beispielsweise kennt als Ur-Mecklenburger die Macken seiner Landsleute am besten und Leif Tennemann ist sowohl als Telefonspaßvogel als auch als Hausmeister Erwin Entertainer mit Lach-Garantie.

2000 BÄUME IN GRABOW GE

Wiederaufforstungsprojekt in Grabow: Mitarbeiter der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin haben zusammen mit Revierförster Niklas Plickat 2000 Bäume gepflanzt. Es kamen Sandbirken, Esskastanien, Rotbuchen und Traubeneichen in den Boden. Dabei wurde besonders darauf geachtet, verschiedene, heimische und standortangepasste Baumarten zu pflanzen, um den Mischwald für den Klimawandel stark zu machen. Mittlerweile sind es über 90.000 junge Pflanzen, die durch die Sparkassen in Kooperation mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald MV seit 2021 gepflanzt wurden. Gemeinsam mit der Lotteriegesellschaft der Ostdeutschen Sparkassen wurde mit der Entstehung des mittlerweile 44. Sparkassenwaldes in Ostdeutschland ein starker Beitrag für nachhaltige und biodiverse Wiederbewaldung geleistet.





Foto: Rainer Cordes

INSEL POEL

zur Rapsblüte im April/Mai ganz in Gelb getaucht. Die Salzwiesen liegen nur wenige Zentimeter über dem Meeresspiegel und sind Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere. Und egal, ob es um Natur oder Kultur geht: Auf der 37 Quadratkilometer großen Insel gibt es viel zu entdecken.

PFLANZT



Foto: Sparkasse Mecklenburg Schwerin

MECKLENBURGER KÖPFE

IM KÜCHENGARTEN KANN JEDER MITMACHEN

Zu den neuen Stadtmöbeln in der Buschstraße gehören drei Hochbeete, betreut vom Verein „Essbares Schwerin“. Was wächst dort und wie sind die Erwartungen für die Saison?

In erster Linie wachsen dort Kräuter und Heilkräuter. Sie sollen dazu beitragen, das Wissen um diese Pflanzen aufzufrischen. Wenn man in der Stadt eine Erdbeere pflanzt und an der sind ein paar rote Früchte, isst die einer auf und alle anderen haben nichts. Von den Kräutern kann man mal ein Blatt zerreiben, im Herbst Samen nehmen, Ideen sammeln. Deshalb hat jedes Hochbeet sein Motto. Es gibt die „Feine Würze“, die Abteilung „Schön sauer und bitter“ und das Beet mit den „Schöne-Pause-Pflanzen“. Darauf steht zum Beispiel Hopfen: Der ist schön, rankt, spendet Schatten und man kann sogar Bier draus machen.

Wie kam es zur Idee von Essbares Schwerin?

Vor vier Jahren war ich in Elternzeit und viel auf Spielplätzen unterwegs. Das Projekt „Essbare Stadt“ war mir damals nicht neu und mir kam der Gedanke, das auf verschiedene Grünflächen zu übertragen. Warum wächst an Spielplätzen nichts Essbares? Könnten hier nicht Menschen gärtnern, die sich sowieso hier aufhalten? Aus dieser Idee ist dann der Verein entstanden, mit viel Hilfe vom digitalen Innovationszentrum. Heute haben wir 25 Mitglieder.

Wie kann man mitmachen und wer engagiert sich bereits?

Mitmachen kann jeder. Vor wenigen Wochen hat die Saison am Küchengarten wieder begonnen. Dort gärtnern wir jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr. Es gibt dort zum Beispiel einen großen Heilkräutergarten mit acht thematischen Beeten, die nach den unterschiedlichen Einsatzgebieten der Kräuter geordnet sind. Da wachsen zum Beispiel Pflanzen für den Magen-Darm Bereich, die Frauenheilkunde oder die Atemwege. Übrigens kann man sich bei uns auf ganz unterschiedliche Art engagieren. Einige gärtnern, andere machen Social Media, andere gießen – wie zum Beispiel an den neuen Stadtmöbeln

in der Buschstraße. Da organisieren wir aktuell gerade die Pflanzenpflege. Mal sehen, vielleicht gibt es ja bald eine Gieß-App.

Wo haben Sie selbst die Freude am Gärtnern entdeckt?

Von Beruf bin ich Heilpraktikerin für Pflanzenheilkunde. Ich bin aber keine

Gärtnerin, habe auch als Kind nie einen Garten gehabt und erst während der Corona-Zeit die ersten Kleingartenerfahrungen gesammelt. Wir lernen also alle miteinander und mit jedem Jahr, das vergeht, entdecke ich Neues.

Welche Pflanze schmeckt Ihnen am besten?

Kapuzinerkresse, die esse ich total gern. Die hat Schärfe, Süße, Säure, die Blüten sehen total schön aus und sind ebenfalls essbar. Sogar die Wurzel spielt in der Pflanzenheilkunde eine wichtige Rolle, sie wirkt antibakteriell zum Beispiel bei Harnwegsinfekten. Von Kopf bis Fuß also eine tolle Pflanze.

Interview: Katja Haescher ■



Foto: Landeshauptstadt Schwerin

Anita Rösing (38), Heilpraktikerin mit Schwerpunkt Pflanzenheilkunde und Ayurveda, ist Initiatorin von „Essbares Schwerin“.

„Kapuzinerkresse zum Beispiel ist von Kopf bis Fuß eine tolle Pflanze.“

Herausgeber

Kreativlabor GmbH
Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion

Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 281
Fax: 03 85/63 83 289
E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Rainer Cordes, Chantal Dankert,
Mandy Dieckmann, Katja Haescher,
Olaf Penke, Anne Pfaff, Nora Stein

Anzeigen

André Harder (Ltg.)
Tel.: 03 85/63 83 270
Fax: 03 85/63 83 289
Reinhard Eschrich,
Mobil: 0171/740 65 35
E-Mail: anzeigen@eins-journal

Gesamtherstellung

büro v.i.p.
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 270
E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise

monatlich

Mindestauflage

20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR
20.06.

Die nächste Ausgabe
eins
erscheint am 20.06.2025

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der April-Ausgabe war:

SPAZIERGANG

Je einen Krimi von Diana Salow haben gewonnen:

Petra Pundt, Neu-Lübstorf
Heinz Hänsel, Lübow
Joachim Denzer, Banzkow

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)



Staat in Süd-amerika	▼	begrifflich bestimmen	▼	Bernina-Alpengletscher	▼	'...-Man-Show'	▼	Sache, Angelegenheit	▼	Papierzählmaß	▼	▼	sehr aktuell, explosiv	gepflegt, ordentlich	Kfz-Z. Neuenburg, Schweiz															
10				▼		Patron gegen Feuersnot	▼							▼	▼															
ein Wassersport		eigentlicher Name Defoes	7			chem. Zeichen für Barium	▼			Kaufmannsverband im MA.	▶																			
Ankündigung im Handel	▶				Jazzstil	▶	6						Jauche		Fremdwortteil: wieder															
wurmstichig		Staat im Himalaja	▶							Säugetiergattung	▶	8	▼		▼															
3 x 2 Tickets für die Messe „Lebensart“ auf dem Landgestüt Redefin																														
																dritter Monat des Jahres	altgermanischer Stamm	veraltet: Eini-gung	Abk.: Zimmer mit Dusche					schmale Führungen-rinnen	▶					Neigung
																	▶	▼	▼	▼				hebräischer Buchstabe	▶					
										ritterlicher Liebhaber	▶		chem. Schmutz auf Wasser		roter Farbstoff															
Gesangsstück	▶		5								▼		▼	▼																
▶				Möbelplüsch	▼	elektr. geladene Teilchen	▼	Schiff der Kolumbusflotte	▶	Meerenge	▶																			
Hirt auf der Alm				Ereignisgrund	▶			2		ugs.: leichter Betrug	▼		engl. Abk.: Kinetic Energy	▶																
negatives elektrisches Teilchen	▶							Fremdwortteil: mittel		Menge, Gruppe	▶		9																	
▶				Stadt im Norden Brabants (Niederl.)	▼	kurz für: Flugzeug	4																							
Gott eines german. Kults		norwegische Münze	▶					Ausruf des Erstaunens	▶	1			männlicher franz. Artikel	▼																
rauschhafte Ver-zückung	▶			11						Maultiere	▶																			
Brut-stätte	▶					Gesamtheit der Christen	▶					3																		

Eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel JE 05-2025 bitte bis zum **22. Mai 2025** an: gewinnspiel@journal-eins.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

VR-Bank Mecklenburg presents

NEWLOOK FASHION SHOW

DESIGN
DESIGNSCHULE

SAVE THE DATE

4. JULI
19 — 23 UHR
DIGITALGARDEN

Mehr Infos ↪

2. REDEFINER KINDERTAG

Ponyreiten
Bastelzelt
Hobby-Horsing
Familienflohmarkt
Holzpferdverlosung
Führzügelwettbewerb
Pferdeshowprogramm
Erste-Hilfe-Kurse für Kinder
Hundeshow, Wettangeln u.v.m.

Eintritt frei!



01.06.2025

10.00 -16.00 Uhr • Landgestüt Redefin
www.landgestuet-redefin.de





Audi Business

Unverkennbar Avant. Unverkennbar Audi A6.

Der neue Audi A6 – ab 16. Mai bei uns erleben.

Der Audi A6 Avant¹ setzt neue Maßstäbe in Design, Komfort und Qualität der Premium-Oberklasse. Mit seinem variablen Karosseriekonzept, dynamischem Design und hoher Aerodynamik bietet er viel Platz und eignet sich sowohl für den Alltag als auch lange Strecken. Die Mild-Hybrid-Technologie (MHEV plus)² verbessert Effizienz und Performance. Bereits bestellbar und ab 16. Mai bei uns im Audi Zentrum Schwerin zu erleben. Kommen Sie vorbei.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden³:

z. B. Audi A6 Avant TFSI 150 kW, S tronic, 7-stufig*.

* Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 7,2 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 163 g/km; CO₂-Klasse: F

LED-Heckleuchten plus, Sitzheizung vorn, Einparkhilfe plus mit Distanzanzeige, Parkassistent plus, MMI experience plus, Kamerabasierte Verkehrszeichenerkennung, Rückfahrkamera, Spurverlassenswarnung u.v.m.

Leistung:	150 kW (204 PS)	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	Monatliche Leasingrate
Vertragslaufzeit:	36 Monate	Leasing-Sonderzahlung:	€ 5.260,-	€ 444,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für Businesskunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

¹ Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 8,0 – 5,0 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 181 – 130 g/km; CO₂-Klasse: G – D

² Nicht verfügbar im Audi A6 Avant TFSI (150 kW): Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 8,0 – 7,1 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 181 – 161 g/km; CO₂-Klasse: G – F

³ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht berechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Schwerin

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
Hagenower Chaussee 1b
19061 Schwerin
Tel.: 0385 64600-64
info@audizentrum-schwerin.de
www.audi-zentrum-schwerin.audi